kerakoll

Dieses Dokument enthält Sicherheitsdatenblätter in den drei Amtssprachen (Deutsch, Französisch und Italienisch).

~ * ~

Ce document contient les fiches de données de sécurité rédigées dans les trois langues officielles (allemand, français et italien).

~ * ~

Il presente documento contiene la scheda dati di sicurezza redatta nelle tre lingue ufficiali (tedesco, francese e italiano).

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: RASOBUILD ECO EXTRAFINO
Handelscode: S100K0050 23

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Putzmörtel
Nicht empfohlene Verwendungen: Andere als die empfohlenen Anwendungen

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:
Marzolo Johnny
c/o Kerakoll S.p.A
Résidence du Golf C6
1196 Gland - SWITZERLAND
Tel. +41 79 417 94 77
mail: j.marzolo@kerabat.ch
Hersteller:
KERAKOLL S.p.a
Via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo (MODENA) ITALY
Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581
Zuständige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlich ist:
safety@kerakoll.com

### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse
Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Weitere Risiken:

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

| | |
|---|---|
| Skin Irrit. 2 | Verursacht Hautreizungen. |
| Eye Dam. 1 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| Skin Sens. 1B | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| STOT SE 3 | Kann die Atemwege reizen. |

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenpiktogramme und Signalwort**



Gefahr

**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |

H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise**

P260 Staub nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

**Enthält:**

Portland-Zement

Calciumdihydroxid

**Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:**

### 2.3. Sonstige Gefahren

Zementhaltige Mischungen erzeugen in Gegenwart von Wasser, z.B. bei der Herstellung von Beton oder Mörtel, oder in nassem Zustand eine stark alkalische Lösung (hoher pH-Wert durch die Bildung von Kalzium-, Natrium- und Kaliumhydroxiden). Zementhaltige Mischungen können Augen, Schleimhäute, Rachen und Atemwege reizen und Husten verursachen. Das wiederholte Einatmen von Zementstaub und zementhaltigen Mischungen über einen längeren Zeitraum erhöht das Risiko einer Lungenerkrankung.

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Keine weiteren Risiken

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

N.A.

### 3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung:

**Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:**

| Menge | Name | Kennnr. | Einstufung | Registriernummer |
|---|---|---|---|---|
| ≥20-<50 % | Portland-Zement | CAS:65997-15-1<br>EC:266-043-4 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1B, H317; STOT SE 3, H335 | |
| ≥10-<20 % | Calciumdihydroxid | CAS:1305-62-0<br>EC:215-137-3 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335 | 01-2119475151-45 |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

Hautreizung

Hautrötung

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid ($CO_2$).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

**Einsatzkräfte:**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

**Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:**

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Unverträgliche Werkstoffe:

Das Produkt muss wasserundurchlässig, trocken, sauber und vor Verunreinigungen geschützt gelagert werden.

Wegen der Unverträglichkeit der Materialien dürfen keine Aluminiumbehälter verwendet werden.

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte berufsbedingter Exposition**

Calciumcarbonat

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 471-34-1 | National Frankreich en | Langzeit 10 mg/m3<br>Quelle: INRS outil65 |
| | National Kroatien en | Langzeit 10 mg/m3<br>Anmerkungen: U<br>Quelle: NN 1/2021<br><br>Langzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: R<br>Quelle: NN 1/2021 |
| | National Ungarn en | Langzeit 10 mg/m3<br>Anmerkungen: inhalable aerosol<br>Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM |
| | National Irland en | Langzeit 10 mg/m3<br>Anmerkungen: Inhalable fraction<br>Quelle: 2021 Code of Practice<br><br>Langzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: Respirable fraction<br>Quelle: 2021 Code of Practice |
| | National Lettland en | Langzeit 6 mg/m3<br>Quelle: KN325P1 |
| | National Polen en | Langzeit 10 mg/m3<br>Anmerkungen: 4)<br>Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| | SUVA Schweiz | Langzeit 3 mg/m3<br>Anmerkungen: TWA mg/m3: (a), Formel / Formal, NIOSH<br>Quelle: suva.ch/valeurs-limites |

Portland-Zement

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 65997-15-1 | ACGIH | Langzeit 1 mg/m3 (8h)<br>Anmerkungen: E,R, A4 - Pulm func, resp symptoms, asthma |
| | National Österreich en | Langzeit 5 mg/m3<br>Anmerkungen: MAK, E<br>Quelle: BGBl. II Nr. 156/2021 |
| | National Belgien en | Langzeit 1 mg/m3<br>Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1 |
| | National Spanien en | Langzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: e, d<br>Quelle: LEP 2022 |
| | National Finnland en | Langzeit 5 mg/m3<br>Anmerkungen: hengittyvä pöly<br>Quelle: HTP-ARVOT 2020<br><br>Langzeit 1 mg/m3<br>Anmerkungen: alveolijae<br>Quelle: HTP-ARVOT 2020 |
| | National Kroatien en | Langzeit 10 mg/m3<br>Anmerkungen: U<br>Quelle: NN 1/2021<br><br>Langzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: R<br>Quelle: NN 1/2021 |
| | National Ungarn en | Langzeit 10 mg/m3<br>Anmerkungen: N<br>Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet |
| | National Irland en | Langzeit 1 mg/m3<br>Anmerkungen: R<br>Quelle: 2021 Code of Practice |
| | National Lettland en | Langzeit 6 mg/m3<br>Quelle: KN325P1 |

| | | |
|---|---|---|
| | National Polen<br>en | Langzeit 6 mg/m3<br>Anmerkungen: 4)<br>Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286<br><br>Langzeit 2 mg/m3<br>Anmerkungen: 6), 7)<br>Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| | SUVA Schweiz | Langzeit 5 mg/m3<br>Anmerkungen: TWA mg/m3: (i), S, Poumons Asthme / Lunge Asthma<br>Quelle: suva.ch/valeurs-limites |
| Calciumdihydroxid | | |
| CAS: 1305-62-0 | ACGIH | Langzeit 5 mg/m3 (8h)<br>Anmerkungen: Eye, URT and skin irr |
| | EU | Langzeit 1 mg/m3 (8h); Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: Respirable fraction |
| | National Österreich<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit Decke - 4 mg/m3<br>Anmerkungen: 5(Mow), 8x, MAK, E<br>Quelle: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021 |
| | National Belgien<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1 |
| | National Bulgarien<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: 5<br>Quelle: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. |
| | National Zypern<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: 9 (2019)<br>Quelle: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021 |
| | National Tschechien<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit Decke - 4 mg/m3<br>Anmerkungen: I, R<br>Quelle: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb |
| | National Deutschland<br>en | Langzeit 1 mg/m3<br>Anmerkungen: Y, EU, DFG, E, 2 (I)<br>Quelle: TRGS 900 |
| | National Dänemark<br>en | Langzeit 5 mg/m3<br>Anmerkungen: E<br>Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021<br><br>Langzeit 1 mg/m3<br>Anmerkungen: E<br>Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021 |
| | National Spanien<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: VLI, d<br>Quelle: LEP 2022 |
| | National Estland<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: 1<br>Quelle: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105 |
| | National Finnland<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Quelle: HTP-ARVOT 2020 |
| | National Frankreich<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Quelle: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail |
| | National Griechenland<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: 9)<br>Quelle: Π.Δ. 82/2018 (ΦΕΚ 152/Α` 21.8.2018) |
| | National Kroatien<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: R (14)<br>Quelle: 2017/164/EU |
| | National Ungarn<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: resp, EU4, N<br>Quelle: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet |
| | National Irland<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: IOELV, R |

| | | |
|---|---|---|
| | | Quelle: 2021 Code of Practice |
| | National Italien<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: Frazione respirabile<br>Quelle: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII |
| | National Litauen<br>en | Langzeit 5 mg/m3<br>Anmerkungen: O<br>Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389 |
| | National Luxemburg<br>en | Langzeit 5 mg/m3<br>Anmerkungen: 11, 14<br>Quelle: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021<br><br>Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: 9, 14<br>Quelle: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021 |
| | National Lettland<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Quelle: KN325P1 |
| | National Malta<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: 10<br>Quelle: S.L.424.24 |
| | National Niederlande<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: (2)<br>Quelle: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A |
| | National Norwegen<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: E<br>S<br>Quelle: FOR-2021-06-28-2248 |
| | National Polen<br>en | Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 6 mg/m3<br>Anmerkungen: 4)<br>Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286<br><br>Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: 6)<br>Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| | National Portugal<br>en | Langzeit 1 mg/m3<br>Anmerkungen: (9)<br>Quelle: Decreto-Lei n.º 1/2021 |
| | National Rumänien<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: Fracțiune respirabilă, Dir. 2017/164<br>Quelle: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021 |
| | National Slowakei<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: 11)<br>Quelle: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006 |
| | National Slowenien<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: Y, EU4, (A)<br>Quelle: UL št. 72, 11. 5. 2021 |
| | National Schweden<br>en | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: 3<br>Quelle: AFS 2021:3 |
| | SUVA Schweiz | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3<br>Anmerkungen: TWA mg/m3: (i), SSC, VRS / OAW, NIOSH<br>Quelle: suva.ch/valeurs-limites |
| Kaolin | | |
| CAS: 1332-58-7 | ACGIH | Langzeit 2 mg/m3 (8h)<br>Anmerkungen: E,R, A4 - Pneumoconiosis |
| | National Belgien<br>en | Langzeit 2 mg/m3<br>Quelle: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1 |
| | National Dänemark<br>en | Langzeit 2 mg/m3<br>Quelle: BEK nr 2203 af 29/11/2021 |
| | National Finnland<br>en | Langzeit 2 mg/m3<br>Anmerkungen: alveolijae<br>Quelle: HTP-ARVOT 2020 |

| | | |
|---|---|---|
| | National Kroatien en | Langzeit 2 mg/m3<br>Anmerkungen: R<br>Quelle: NN 1/2021 |
| | National Irland en | Langzeit 2 mg/m3<br>Quelle: 2021 Code of Practice |
| | National Polen en | Langzeit 10 mg/m3<br>Anmerkungen: 4), 7)<br>Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| | SUVA Schweiz | Langzeit 3 mg/m3<br>Anmerkungen: TWA mg/m3: (a), Fibpulm / Lungenfibrose<br>Quelle: suva.ch/valeurs-limites |

Natriumchlorid

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 7647-14-5 | National Litauen en | Langzeit 5 mg/m3<br>Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389 |
| | National Lettland en | Langzeit 5 mg/m3<br>Quelle: KN325P1 |

1,2-Propandiol

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 57-55-6 | National Kroatien en | Langzeit 474 mg/m3 - 150 ppm<br>Quelle: NN 1/2021<br><br>Langzeit 10 mg/m3<br>Quelle: NN 1/2021 |
| | National Irland en | Langzeit 470 mg/m3 - 150 ppm<br>Quelle: 2021 Code of Practice<br><br>Langzeit 10 mg/m3<br>Quelle: 2021 Code of Practice |
| | National Litauen en | Langzeit 7 mg/m3<br>Quelle: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389 |
| | National Lettland en | Langzeit 7 mg/m3<br>Quelle: KN325P1 |
| | National Norwegen en | Langzeit 79 mg/m3 - 25 ppm<br>Quelle: FOR-2021-06-28-2248 |
| | National Polen en | Langzeit 100 mg/m3<br>Anmerkungen: 4)<br>Quelle: Dz.U. 2018 poz. 1286 |

**Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert**

Calciumdihydroxid

| | |
|---|---|
| CAS: 1305-62-0 | Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 490 mg/m3 |
| | Expositionsweg: Intervallfreigaben (Süßwasser); PNEC-GRENZWERT: 490 mg/m3 |
| | Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 320 mg/m3 |
| | Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 3 mg/l |
| | Expositionsweg: Boden; PNEC-GRENZWERT: 1080 mg/kg |

**Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)**

Calciumdihydroxid

| | |
|---|---|
| CAS: 1305-62-0 | Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen<br>Arbeitnehmer Gewerbe: 1 mg/kg/day; Verbraucher: 1 mg/kg/day |
| | Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen<br>Arbeitnehmer Gewerbe: 4 mg/kg/day; Verbraucher: 4 mg/kg/day |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Augenschutz:

Brille mit Seitenschutz .(EN166)

Hautschutz:

Schutzkleidung. Sicherheitsschuhe .

Handschutz:

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN 374:

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke ≥0,35mm; Durchbruchzeit ≥480min.

Atemschutz:

Partikelfilter P2 .

Wärmerisiken:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten

Kontrollen der Umweltexposition:

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser gelangen

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand: | fest/Feststoff |
| Farbe: | weiß |
| Geruch: | geruchlos |
| pH-Wert: | =12.20 1%<br>Methode: OECD 122 |
| Kinematische Viskosität: | Nicht relevant<br>Anmerkungen: Nicht bestimmt, da für die CLP-Einstufung nicht erforderlich |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | N.A. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | N.A. |
| Flammpunkt: | Nicht anwendbar |
| Untere und obere Explosionsgrenze: | Nicht relevant<br>Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht brennbar ist |
| Relative Dampfdichte: | Nicht relevant<br>Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht flüssig ist |
| Dampfdruck: | Nicht relevant<br>Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht flüssig ist |
| Dichte und/oder relative Dichte: | 1.09 g/cm3 |
| Wasserlöslichkeit: | wenig löslich |
| Löslichkeit in Öl: | Nicht relevant<br>Anmerkungen: Nicht bestimmt, da für die CLP-Einstufung nicht erforderlich |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | Nicht relevant<br>Anmerkungen: Nicht anwendbar auf Gemische |
| Selbstentzündungstemperatur: | Nicht relevant<br>Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht brennbar ist |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht relevant<br>Anmerkungen: Nicht anwendbar, da das Gemisch nicht selbstreaktiv ist |
| Entzündbarkeit: | Nicht relevant<br>Anmerkungen: Nicht anzuwenden, da das Gemisch nicht brennbar ist |
| Flüchtige Organische Verbindung - FOV = | 0.01%; 0.16g/L |
| **Partikeleigenschaften:** | |
| Teilchengröße: | N.A. |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist umso stabiler, je länger es ordnungsgemäß gelagert wird (siehe Abschnitt 7).

Das feuchte Produkt ist alkalisch und unverträglich mit Säuren, Ammoniumsalzen, Aluminium und anderen unedlen Metallen. Bei Kontakt mit Flusssäure lösen sich zementhaltige Mischungen auf und erzeugen korrosives Siliziumtetrafluoridgas. Zementmischungen reagieren mit Wasser und bilden Silikate und Kalziumhydroxid. Die Silikate im Zement reagieren mit starken Oxidationsmitteln wie Fluor, Bortrifluorid, Chlortrifluorid, Mangantrifluorid und Sauerstoffbifluorid. Die Unversehrtheit der Verpackung und die Einhaltung der in Nummer 7.2 genannten Lagerbedingungen (geschlossene Behälter, kühler und trockener Ort, keine Luftbewegung) sind unabdingbare Voraussetzungen

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Unter normalen Umständen stabil.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Säuren, Ammoniumsalze, Aluminium oder andere unedle Metalle. Die unkontrollierte Verwendung von Aluminiumpulver in nassen, zementhaltigen Produkten ist zu vermeiden, da sich Wasserstoff bildet.

Keine spezifische.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Toxikologische Informationen zum Produkt:**

| | |
|---|---|
| a) akute Toxizität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2(H315) |
| c) schwere Augenschädigung/-reizung | Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1(H318) |
| d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1B(H317) |
| e) Keimzell-Mutagenität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| f) Karzinogenität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| g) Reproduktionstoxizität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3(H335) |
| i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| j) Aspirationsgefahr | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

**Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:**

Calciumdihydroxid

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 1305-62-0 | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg |
| | | LC50 Einatembarer Staub Ratte > 6.04 mg/l 4h |
| | | LD50 Haut Kaninchen > 2500 mg/kg |
| | b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Reizt die Haut Kaninchen Positiv |
| | c) schwere Augenschädigung/-reizung | Reizt die Augen Kaninchen Ja |
| | d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Sensibilisierung der Haut Negativ |
| | f) Karzinogenität | Karzinogenität Oral Ratte = 517 mg/kg |

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

**Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts**

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

**Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen**

Calciumdihydroxid

CAS: 1305-62-0

a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische rainbow trout = 50.6 mg/L 96h

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Daphnia Daphnia magna = 49.1 mg/L 48h

b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Crangon septemspinosa = 32 mg/L 48h

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 184.57 mg/L 72h

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Sludge activated sludge = 300.4 mg/L 3h

d) Terrestrische Toxizität: NOEC Wurm Eisenia fetida = 2000 mg/kg

d) Terrestrische Toxizität: EC10 soil microorganisms = 4000 mg/kg

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N.A.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

### 12.4. Mobilität im Boden

N.A.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

N.A.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

RS 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA)

RS 814.600 Technische Verordnung über Abfälle (TVA)

RS 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen. Die Beseitigung durch Einleitung in die Kanalisation ist nicht gestattet

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (EAK) kann aufgrund der Verwendungsabhängigkeit nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Das Produkt, das als solches entsorgt wird, muss gemäß der Verordnung (EU) 1357/2014 als gefährlicherAbfall eingestuft werden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

N/A

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: N/A

IATA-Bezeichnung: N/A

IMDG-Bezeichnung: N/A

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: N/A

IATA-Klasse: N/A

IMDG-Klasse: N/A

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: N/A

IATA-Verpackungsgruppe: N/A

IMDG-Verpackungsgruppe: N/A

**14.5. Umweltgefahren**

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: N/A

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

Von den ADR-Vorschriften befreit: No

ADR-Label: N/A

ADR - Gefahrnummer: N/A

ADR-Sondervorschriften: N/A

ADR-Tunnelbeschränkungscode: N/A

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: N/A

IATA-Frachtflugzeug: N/A

IATA-Label: N/A

IATA-Nebengefahr: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Sondervorschriften: N/A

Seetransport (IMDG):

IMDG-Stauung und Handhabung: N/A

IMDG-Segregation: N/A

IMDG-Nebengefahr: N/A

IMDG-Sondervorschriften: N/A

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

N.A.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EN 196/10 - "Prüfverfahren für Zement - Teil 10: Bestimmung des Gehalts an wasserlöslichem Chrom (VI) in Zement".

Die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII Nummer 47, geändert durch die Verordnung Nr. 552/2009, verbietet das Inverkehrbringen und die Verwendung von Zement und seinen Zubereitungen, wenn sie nach dem Mischen mit Wasser mehr als 0,0002 % (2 ppm) wasserlösliches Chrom VI, bezogen auf die Gesamttrockenmasse des Zements, enthalten. Wenn man bedenkt, dass Weißzement nach dem Mischen mit Wasser nicht mehr als 0,0002% (2 ppm) wasserlösliches Cr (VI) am Gesamttrockengewicht enthält, kann dieselbe Mischung ohne Zusatz von Reduktionsmitteln vermarktet werden. Da Zement ein Gemisch ist, unterliegt er als solches nicht der REACH-Registrierungspflicht, die Stoffe betrifft. Zementklinker ist ein Stoff, der jedoch gemäß Artikel 2.7 (b) und Anhang V.10 der REACH-Verordnung von der Registrierung ausgenommen ist.

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

| | |
|---|---|
| Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013 |
| Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP) | Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP) |
| Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP) | Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP) |
| Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP) | Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP) |
| Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP) | Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP) |
| Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP) | Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP) |
| Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP) | Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP) |
| Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP) | Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP) |
| Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP) | Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP) |
| Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP) | Verordnung (EU) Nr. 2023/707 |
| Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP) | Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP) |
| Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP) | Verordnung (EU) Nr. 2024/2564 (22. ATP CLP) |
| Verordnung (EU) Nr. 2024/2865 | Verordnung (EU) Nr. 2025/1222 (23. ATP CLP) |

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: Keine

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 75

**Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):**

Keine

**Explosive Ausgangsstoffe - Verordnung 2019/1148**

Kein Stoff gelistet

**Wassergefährdungsklasse**

NWG: nicht wassergefährdend

**lagerklasse gemäß TRGS 510:**

LGK 11

SVHC-Stoffe:

Keine SVHC- Stoffe in Konzentrationen >= 0.1 %:

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

**Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:**

Calciumdihydroxid

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schweizer Gesetzgebung

Nationale und lokale Vorschriften sind zu beachten, insbesondere:

SR 813.11 Chemika-lienverordnung (OPChim)

SR 814.318.142.1 Luftreinhalte-Verordnung (OIAt)

SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindun-gen (VOCV)

SR 814.012 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (OPIR)

SR 814.81 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (ChemRRV)

SR 822.115 Jugendarbeitsschutzverordnung, (ArGV 5)

SR 822.111.52 Mutterschutzverordnung: "Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung ge-mäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoff oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist."

SR 822.115.2 Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5: "Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit die-sem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoffe oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist.

| Code | Beschreibung |
|---|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |

| Code | Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie | Beschreibung |
|---|---|---|
| 3.2/2 | Skin Irrit. 2 | Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| 3.3/1 | Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 |
| 3.4.2/1B | Skin Sens. 1B | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B |
| 3.8/3 | STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 |

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Einstufungsverfahren |
|---|---|
| Skin Irrit. 2, H315 | Berechnungsmethode |
| Eye Dam. 1, H318 | auf der Basis von Prüfdaten (pH) |
| Skin Sens. 1B, H317 | Berechnungsmethode |
| STOT SE 3, H335 | Berechnungsmethode |

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.
Legende der im Sicherheisdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen
ATE: Schätzung Akuter Toxizität
ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BEI: Biologischer Expositionsindex
BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CAV: Giftzentrale
CE: Europäische Gemeinschaft
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
COV: Flüchtige organische Verbindung
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR: Stoffsicherheitsbericht
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Explosions-Koeffizient
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

**Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:**

- Sicherheitsdatenblatt
- ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

# Expositionsszenario
## Calcium dihydroxide

# Expositionsszenario, 24/06/2021

| Stoffidentität | |
|---|---|
| | Calcium dihydroxide |
| **CAS-Nr.** | 1305-62-0 |
| **EINECS-Nr.** | 215-137-3 |
| **Registriernummer** | 01-2119475151-45 |

## Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9a, PC9b, PC15)

# 1. ES 1 Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9a, PC9b, PC15)

## 1.1 TITELABSCHNITT

| | |
|---|---|
| **Name des Expositionsszenarios** | Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben - Verwendung in Hartschaum, Beschichtungen und Kleb- und Dichtstoffen |
| **Datum - version** | 24/06/2021 - 1.0 |
| **Lebenszyklusstadium** | Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender |
| **Hauptanwendergruppe** | Gewerbliche Verwendungen |
| **Verwendungssektor(en)** | Gewerbliche Verwendungen (SU22) |
| **Produktkategorien** | Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a) - Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton (PC9b) - Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen (PC15) |

### Beitragendes Szenario Umwelt

| | |
|---|---|
| **CS1** | ERC8c - ERC8f |

### Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

| | |
|---|---|
| **CS2 Materialtransfers** | PROC8a |
| **CS3 Anwendung per Hand - Fingerfarben, Kreiden, Klebstoffe - Rollen und Streichen** | PROC10 |
| **CS4 Mischtätigkeiten - Manuell** | PROC19 |

## 1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

### 1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8c, ERC8f)

| | |
|---|---|
| **Umweltfreisetzungskategorien** | Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung) - Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung) (ERC8c, ERC8f) |

#### *Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)*

**Physikalische Form des Produktes:**

Feststoff, mittlere Staubigkeit

**Dampfdruck:**

< 1E-05 Pa

### 1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Materialtransfers (PROC8a)

| | |
|---|---|
| **Prozesskategorien** | Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a) |

#### *Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)*

**Physikalische Form des Produktes:**

Feststoff, mittlere Staubigkeit

#### *Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition*

**Dauer:**

Expositionsdauer <= 480 min

#### *Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen*

**Technische und organisatorische Maßnahmen**

| | |
|---|---|
| Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren.<br>Direkten Augenkontakt mit dem Produkt, auch über verunreinigte Hände, vermeiden.<br>Nicht einnehmen.<br>Lokale Absaugung | Einatmen - Mindesteffizienz von: 72 % |

#### *Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung*

**Persönliche Schutzausrüstung**
Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.
Geeigneten Augenschutz verwenden.
Geeigneten Gesichtsschutz tragen.

### *Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition*

Umfasst Innen- und Außenanwendungen
Gewerbliche Verwendung
**Temperatur:** Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
**Exponierte Körperteile:**
Es wird angenommen, dass ein möglicher Hautkontakt auf den Oberkörper beschränkt bleibt.

### *Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.*

**Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:**
Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden. Türen und Fenster öffnen. Leckagen und Boden-/Wasserverunreinigung durch Leckagen vermeiden.

## 1.2. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anwendung per Hand - Fingerfarben, Kreiden, Klebstoffe - Rollen und Streichen (PROC10)

| | |
|---|---|
| **Prozesskategorien** | Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10) |

### *Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)*

**Physikalische Form des Produktes:**
Feststoff, mittlere Staubigkeit

### *Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition*

**Dauer:**
Expositionsdauer <= 480 min

### *Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen*

**Technische und organisatorische Maßnahmen**
Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren.
Direkten Augenkontakt mit dem Produkt, auch über verunreinigte Hände, vermeiden.
Nicht einnehmen.

### *Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung*

**Persönliche Schutzausrüstung**
Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.
Geeigneten Augenschutz verwenden.
Geeigneten Gesichtsschutz tragen.

### *Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition*

Umfasst Innen- und Außenanwendungen
Gewerbliche Verwendung
**Temperatur:** Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.

### *Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.*

**Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:**
Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden. Leckagen und Boden-/Wasserverunreinigung durch Leckagen vermeiden.

## 1.2. CS4: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Mischtätigkeiten - Manuell (PROC19)

| | |
|---|---|
| **Prozesskategorien** | Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt (PROC19) |

### *Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)*

**Physikalische Form des Produktes:**
Feststoff, mittlere Staubigkeit

### *Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition*

**Dauer:**
Expositionsdauer <= 240 min

### *Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen*

**Technische und organisatorische Maßnahmen**
Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren.
Direkten Augenkontakt mit dem Produkt, auch über verunreinigte Hände, vermeiden.

Nicht einnehmen.
Lokale Absaugung
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).

### *Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung*

**Persönliche Schutzausrüstung**
Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.
Geeigneten Augenschutz verwenden.
Geeigneten Gesichtsschutz tragen.

### *Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition*

Außenverwendung
Gewerbliche Verwendung
**Temperatur:** Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
**Exponierte Körperteile:**
Es wird angenommen, dass ein möglicher Hautkontakt auf den Oberkörper beschränkt bleibt.

### *Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.*

**Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:**
Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden. Türen und Fenster öffnen. Leckagen und Boden-/Wasserverunreinigung durch Leckagen vermeiden.

## 1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

### 1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8c, ERC8f)

| Schutzziel | Expositionsgrad | Berechnungsverfahren | Risikoverhältnis (RCR) |
|---|---|---|---|
| Boden | N/A | N/A | = 0.65 |

### 1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Materialtransfers (PROC8a)

| Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition | Expositionsgrad | Berechnungsverfahren | Risikoverhältnis (RCR) |
|---|---|---|---|
| inhalativ | < 1 mg/m³ | MEASE | N/A |

### 1.3. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anwendung per Hand - Fingerfarben, Kreiden, Klebstoffe - Rollen und Streichen (PROC10)

| Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition | Expositionsgrad | Berechnungsverfahren | Risikoverhältnis (RCR) |
|---|---|---|---|
| inhalativ | < 1 mg/m³ | MEASE | N/A |

**Zusätzliche Hinweise zur Expositionsabschätzung:**
Wenn wiederholte oder längere Hautexposition des Stoffes wahrscheinlich sind, geeignete Handschuhe nach EN374 tragen.

### 1.3. CS4: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Mischtätigkeiten - Manuell (PROC19)

| Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition | Expositionsgrad | Berechnungsverfahren | Risikoverhältnis (RCR) |
|---|---|---|---|
| inhalativ | < 1 mg/m³ | MEASE | N/A |

## 1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er

## innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

**Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:**

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

## RUBRIQUE 1 — Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

### 1.1. Identificateur de produit

Dénomination commerciale: RASOBUILD ECO EXTRAFINO
Code commercial: S100K0050 23

### 1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Usage recommandé : Mortier pour enduits
Usages déconseillés : Utilisations autres que les utilisations recommandées

### 1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fournisseur:
Marzolo Johnny
c/o Kerakoll S.p.A
Résidence du Golf C6
1196 Gland - SWITZERLAND
Tel. +41 79 417 94 77
mail: j.marzolo@kerabat.ch
Producteur:
KERAKOLL S.p.a
Via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo (MODENA) ITALY
Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581
Personne compétente responsable de la carte de sécurité :
safety@kerakoll.com

### 1.4. Numéro d'appel d'urgence

Tox Info Suisse
Numéro d'urgence national: 145 (joignable 24 h sur 24, Centre Suisse d'information toxicologique, Zurich; pour les appels effectués depuis la Suisse, informations en français, allemande et italien)

## RUBRIQUE 2 — Identification des dangers



### 2.1. Classification de la substance ou du mélange

Autres dangers:

**Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)**

| | |
|---|---|
| Skin Irrit. 2 | Provoque une irritation cutanée. |
| Eye Dam. 1 | Provoque de graves lésions des yeux. |
| Skin Sens. 1B | Peut provoquer une allergie cutanée. |
| STOT SE 3 | Peut irriter les voies respiratoires. |

Effets physico-chimiques nocifs sur la santé humaine et l'environnement :
Aucun autre danger

### 2.2. Éléments d'étiquetage

**Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)**

**Pictogrammes de danger et mention d'avertissement**


Danger

**Mentions de danger**

| | |
|---|---|
| H315 | Provoque une irritation cutanée. |
| H317 | Peut provoquer une allergie cutanée. |
| H318 | Provoque de graves lésions des yeux. |

H335 Peut irriter les voies respiratoires.

**Conseils de prudence**

P260 Ne pas respirer les poussières.

P280 Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux/du visage.

P302+P352 EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU: Laver abondamment à l'eau.

P305+P351+P338 EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.

P501 Éliminer le contenu/récipient conformément à la réglementation.

**Contient:**

Ciment Portland

dihydroxyde de calcium

**Dispositions particulières conformément à l'Annexe XVII de REACH et ses amendements successifs:**

**2.3. Autres dangers**

Les mélanges contenant du ciment, en cas de présence d'eau, par exemple dans la production de béton ou de mortier, ou bien lorsqu'ils deviennent humides, produisent une solution fortement alcaline (pH élevé dû à la formation d'hydroxydes de calcium, de sodium et de potassium). Les mélanges contenant du ciment peuvent irriter les yeux, les muqueuses, la gorge et le système respiratoire et provoquer une toux. L'inhalation prolongée de poudre de ciment et de mélanges contenant du ciment pendant une longue période augmente le risque de développer des maladies pulmonaires.

Aucune substance PBT, vPvB ou pertubateurs endocriniens present en concentration >= 0.1%

Aucun autre danger

## RUBRIQUE 3 — Composition/informations sur les composants

**3.1. Substances**

N.A.

**3.2. Mélanges**

Identification du mélange:

**Composants dangereux aux termes du Règlement CLP et classification relative :**

| Quantité | Dénomination | N° identification | Classification | Numéro d'enregistrement |
|---|---|---|---|---|
| ≥20-<50 % | Ciment Portland | CAS:65997-15-1<br>EC:266-043-4 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1B, H317; STOT SE 3, H335 | |
| ≥10-<20 % | dihydroxyde de calcium | CAS:1305-62-0<br>EC:215-137-3 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335 | 01-2119475151-45 |

## RUBRIQUE 4 — Premiers secours

**4.1. Description des mesures de premiers secours**

En cas de contact avec la peau :

Enlever immédiatement les vêtements contaminés.

CONSULTER IMMEDIATEMENT UN MEDECIN.

Enlever immédiatement les vêtements contaminés et les éliminer de manière sûre.

En cas de contact avec la peau, laver immédiatement à l'eau abondante et au savon.

En cas de contact avec les yeux :

En cas de contact avec les yeux, les rincer à l'eau pendant un intervalle de temps adéquat et en tenant les paupières ouvertes, puis consulter immédiatement un ophtalmologue.

Protéger l'œil indemne.

En cas d'ingestion :

Ne pas faire vomir, consulter un médecin montrant cette fiche signalétique et l'étiquetage de danger.

En cas d'inhalation :

En cas d'inhalation, consulter immédiatement un médecin et montrer l'emballage ou l'étiquette.

**4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés**

Irritation des yeux

Dommages aux yeux

Irritation cutanée

Érythème

**4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires**

En cas d'incident ou de malaise, consulter immédiatement un médecin (lui montrer, si possible, les instructions pour l'utilisation ou la fiche de sécurité).

## RUBRIQUE 5 — Mesures de lutte contre l'incendie

### 5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés :

Eau.

Dioxyde de carbone ($CO_2$).

Moyens d'extinction qui ne doivent pas être utilisés pour des raisons de sécurité :

Aucun en particulier.

### 5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Ne pas inhaler les gaz produits par l'explosion et la combustion.

La combustion produit de la fumée lourde.

### 5.3. Conseils aux pompiers

Utiliser des appareils respiratoires adaptés.

Recueillir séparément l'eau contaminée utilisée pour éteindre l'incendie. Ne pas la déverser dans le réseau des eaux usées.

Si cela est faisable d'un point de vue de la sécurité, déplacer de la zone de danger immédiat les conteneurs non endommagés.

## RUBRIQUE 6 — Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

### 6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

**Pour les non-secouristes:**

Porter les dispositifs de protection individuelle.

En cas d'exposition à des vapeurs/poussières/aérosols, porter des appareils respiratoires.

Fournir une ventilation adéquate.

Utiliser une protection respiratoire adéquate.

Consulter les mesures de protection exposées aux points 7 et 8.

**Pour les secouristes:**

Porter les dispositifs de protection individuelle.

### 6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Empêcher la pénétration dans le sol/sous-sol. Empêcher l'écoulement dans les eaux superficielles ou dans le réseau des eaux usées.

Retenir l'eau de lavage contaminée et l'éliminer.

En cas de fuite de gaz ou de pénétration dans les cours d'eau, le sol ou le système d'évacuation d'eau, informer les autorités responsables.

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

### 6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

Laver à l'eau abondante.

### 6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir également les paragraphes 8 et 13.

## RUBRIQUE 7 — Manipulation et stockage

### 7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Éviter le contact avec la peau et les yeux, l'inhalation de vapeurs et brouillards.

Utiliser le système de ventilation localisé.

Ne pas utiliser de conteneurs vides avant qu'ils n'aient été nettoyés.

Avant les opérations de transfert, s'assurer que les conteneurs ne contiennent pas de matériaux incompatibles résiduels.

Les vêtements contaminés doivent être remplacés avant d'accéder aux zones de repas.

Ne pas manger et ne pas boire pendant le travail.

Voir également le paragraphe 8 pour les dispositifs de protection recommandés.

**Conseils d'ordre général en matière d'hygiène du travail:**

### 7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Matières incompatibles:

Le produit doit être stocké dans un endroit étanche, sec, propre et protégé contre d'éventuelles contaminations.

Ne pas utiliser aucun récipient en aluminium en raison de l'incompatibilité des matériaux.

Aucune en particulier.

Indication pour les locaux:

Locaux correctement aérés.

### 7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Recommandations

Aucune utilisation particulière

Solutions spécifiques pour le secteur industriel

Aucune utilisation particulière

## RUBRIQUE 8 — Contrôles de l'exposition/protection individuelle

### 8.1. Paramètres de contrôle

**Valeurs limites d'exposition professionnelle (LEP)**

Carbonate de calcium

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 471-34-1 | National France | Long terme 10 mg/m3<br>Source: INRS outil65 |
| | National Croatie | Long terme 10 mg/m3<br>Remarques : U<br>Source: NN 1/2021<br><br>Long terme 4 mg/m3<br>Remarques : R<br>Source: NN 1/2021 |
| | National Hongrie | Long terme 10 mg/m3<br>Remarques : inhalable aerosol<br>Source: 5/2020. (II. 6.) ITM |
| | National Irlande | Long terme 10 mg/m3<br>Remarques : Inhalable fraction<br>Source: 2021 Code of Practice<br><br>Long terme 4 mg/m3<br>Remarques : Respirable fraction<br>Source: 2021 Code of Practice |
| | National Lettonie | Long terme 6 mg/m3<br>Source: KN325P1 |
| | National Pologne | Long terme 10 mg/m3<br>Remarques : 4)<br>Source: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| | SUVA Suisse | Long terme 3 mg/m3<br>Remarques : TWA mg/m3: (a), Formel / Formal, NIOSH<br>Source: suva.ch/valeurs-limites |

Ciment Portland

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 65997-15-1 | ACGIH | Long terme 1 mg/m3 (8h)<br>Remarques : E,R, A4 - Pulm func, resp symptoms, asthma |
| | National Autriche | Long terme 5 mg/m3<br>Remarques : MAK, E<br>Source: BGBl. II Nr. 156/2021 |
| | National Belgique | Long terme 1 mg/m3<br>Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1 |
| | National Espagne | Long terme 4 mg/m3<br>Remarques : e, d<br>Source: LEP 2022 |
| | National Finlande | Long terme 5 mg/m3<br>Remarques : hengittyvä pöly<br>Source: HTP-ARVOT 2020<br><br>Long terme 1 mg/m3<br>Remarques : alveolijae<br>Source: HTP-ARVOT 2020 |
| | National Croatie | Long terme 10 mg/m3<br>Remarques : U<br>Source: NN 1/2021<br><br>Long terme 4 mg/m3<br>Remarques : R<br>Source: NN 1/2021 |
| | National Hongrie | Long terme 10 mg/m3<br>Remarques : N<br>Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet |
| | National Irlande | Long terme 1 mg/m3<br>Remarques : R<br>Source: 2021 Code of Practice |

| | | |
|---|---|---|
| | National Lettonie | Long terme 6 mg/m3<br>Source: KN325P1 |
| | National Pologne | Long terme 6 mg/m3<br>Remarques : 4)<br>Source: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| | | Long terme 2 mg/m3<br>Remarques : 6), 7)<br>Source: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| | SUVA Suisse | Long terme 5 mg/m3<br>Remarques : TWA mg/m3: (i), S, Poumons Asthme / Lunge Asthma<br>Source: suva.ch/valeurs-limites |

dihydroxyde de calcium

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 1305-62-0 | ACGIH | Long terme 5 mg/m3 (8h)<br>Remarques : Eye, URT and skin irr |
| | UE | Long terme 1 mg/m3 (8h); Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : Respirable fraction |
| | National Autriche | Long terme 1 mg/m3; Court terme Plafond - 4 mg/m3<br>Remarques : 5(Mow), 8x, MAK, E<br>Source: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021 |
| | National Belgique | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1 |
| | National Bulgarie | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : 5<br>Source: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. |
| | National Chypre | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : 9 (2019)<br>Source: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021 |
| | National Tchéquie | Long terme 1 mg/m3; Court terme Plafond - 4 mg/m3<br>Remarques : I, R<br>Source: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb |
| | National Allemagne | Long terme 1 mg/m3<br>Remarques : Y, EU, DFG, E, 2 (I)<br>Source: TRGS 900 |
| | National Danemark | Long terme 5 mg/m3<br>Remarques : E<br>Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021 |
| | | Long terme 1 mg/m3<br>Remarques : E<br>Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021 |
| | National Espagne | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : VLI, d<br>Source: LEP 2022 |
| | National Estonie | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : 1<br>Source: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105 |
| | National Finlande | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Source: HTP-ARVOT 2020 |
| | National France | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Source: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail |
| | National Grèce | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : 9)<br>Source: Π.Δ. 82/2018 (ΦΕΚ 152/Α` 21.8.2018) |
| | National Croatie | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : R (14)<br>Source: 2017/164/EU |
| | National Hongrie | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : resp, EU4, N<br>Source: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet |

| | | |
|---|---|---|
| | National Irlande | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : IOELV, R<br>Source: 2021 Code of Practice |
| | National Italie | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : Frazione respirabile<br>Source: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII |
| | National Lituanie | Long terme 5 mg/m3<br>Remarques : O<br>Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389 |
| | National Luxembourg | Long terme 5 mg/m3<br>Remarques : 11, 14<br>Source: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021<br><br>Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : 9, 14<br>Source: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021 |
| | National Lettonie | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Source: KN325P1 |
| | National Malte | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : 10<br>Source: S.L.424.24 |
| | National Pays-bas | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : (2)<br>Source: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A |
| | National Norvège | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : E<br>S<br>Source: FOR-2021-06-28-2248 |
| | National Pologne | Long terme 2 mg/m3; Court terme 6 mg/m3<br>Remarques : 4)<br>Source: Dz.U. 2018 poz. 1286<br><br>Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : 6)<br>Source: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| | National Portugal | Long terme 1 mg/m3<br>Remarques : (9)<br>Source: Decreto-Lei n.º 1/2021 |
| | National Roumanie | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : Fracțiune respirabilă, Dir. 2017/164<br>Source: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021 |
| | National Slovaquie | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : 11)<br>Source: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006 |
| | National Slovénie | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : Y, EU4, (A)<br>Source: UL št. 72, 11. 5. 2021 |
| | National Suède | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : 3<br>Source: AFS 2021:3 |
| | SUVA Suisse | Long terme 1 mg/m3; Court terme 4 mg/m3<br>Remarques : TWA mg/m3: (i), SSC, VRS / OAW, NIOSH<br>Source: suva.ch/valeurs-limites |

Kaolin

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 1332-58-7 | ACGIH | Long terme 2 mg/m3 (8h)<br>Remarques : E,R, A4 - Pneumoconiosis |
| | National Belgique | Long terme 2 mg/m3<br>Source: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1 |
| | National Danemark | Long terme 2 mg/m3<br>Source: BEK nr 2203 af 29/11/2021 |
| | National Finlande | Long terme 2 mg/m3 |

| | | |
|---|---|---|
| | | Remarques : alveolijae<br>Source: HTP-ARVOT 2020 |
| | National Croatie | Long terme 2 mg/m3<br>Remarques : R<br>Source: NN 1/2021 |
| | National Irlande | Long terme 2 mg/m3<br>Source: 2021 Code of Practice |
| | National Pologne | Long terme 10 mg/m3<br>Remarques : 4), 7)<br>Source: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| | SUVA Suisse | Long terme 3 mg/m3<br>Remarques : TWA mg/m3: (a), Fibpulm / Lungenfibrose<br>Source: suva.ch/valeurs-limites |

chlorure de sodium

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 7647-14-5 | National Lituanie | Long terme 5 mg/m3<br>Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389 |
| | National Lettonie | Long terme 5 mg/m3<br>Source: KN325P1 |

Propane-1,2-diol

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 57-55-6 | National Croatie | Long terme 474 mg/m3 - 150 ppm<br>Source: NN 1/2021<br><br>Long terme 10 mg/m3<br>Source: NN 1/2021 |
| | National Irlande | Long terme 470 mg/m3 - 150 ppm<br>Source: 2021 Code of Practice<br><br>Long terme 10 mg/m3<br>Source: 2021 Code of Practice |
| | National Lituanie | Long terme 7 mg/m3<br>Source: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389 |
| | National Lettonie | Long terme 7 mg/m3<br>Source: KN325P1 |
| | National Norvège | Long terme 79 mg/m3 - 25 ppm<br>Source: FOR-2021-06-28-2248 |
| | National Pologne | Long terme 100 mg/m3<br>Remarques : 4)<br>Source: Dz.U. 2018 poz. 1286 |

**Liste des composants contenus dans la formule avec une valeur PNEC**

dihydroxyde de calcium

| | |
|---|---|
| CAS: 1305-62-0 | Voie d'exposition: Eau douce; Limite PNEC: 490 mg/m3 |
| | Voie d'exposition: rejets intermittents (eau douce); Limite PNEC: 490 mg/m3 |
| | Voie d'exposition: Eau marine; Limite PNEC: 320 mg/m3 |
| | Voie d'exposition: Micro-organismes dans les traitements des eaux usées; Limite PNEC: 3 mg/l |
| | Voie d'exposition: sol; Limite PNEC: 1080 mg/kg |

**Niveau dérivé sans effet. (DNEL)**

dihydroxyde de calcium

| | |
|---|---|
| CAS: 1305-62-0 | Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Long terme, effets locaux<br>Travailleur professionnel: 1 mg/kg/day; Consommateur: 1 mg/kg/day |
| | Voie d'exposition: Inhalation humaine; Fréquence d'exposition: Court terme, effets locaux<br>Travailleur professionnel: 4 mg/kg/day; Consommateur: 4 mg/kg/day |

**8.2. Contrôles de l'exposition**

Protection des yeux:

Lunettes avec protections latérales.(EN166)

Protection de la peau:

Des vêtements de protection. Chaussures de sécurité .

Protection des mains:

Protection des mains:

Matériaux appropriés pour les gants de sécurité; EN 374:

Caoutchouc nitrile - NBR: épaisseur> = 0,35 mm; temps de rupture> = 480min.

Protection respiratoire:

Filtre à particules P2 .

Risques thermiques :

Non envisagé si utilisé comme prévu

Contrôles de l'exposition environnementale :

Empêcher que le produit pénètre dans les égouts ou dans les eaux de surface et souterraines.

## RUBRIQUE 9 — Propriétés physiques et chimiques

### 9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

| | |
|---|---|
| État physique: | Solide |
| Couleur: | blanc |
| Odeur: | inodore |
| pH: | =12.20 1%<br>Méthode : OECD 122 |
| Viscosité cinématique: | Pas important<br>Remarques : Non déterminé, car non requis pour la classification CLP |
| Point de fusion/point de congélation: | N.A. |
| Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition: | N.A. |
| Point d'éclair: | Non applicable |
| Limites inférieure et supérieure d'explosion: | Pas important<br>Remarques : Non applicable car le mélange n'est pas inflammable |
| Densité de vapeur relative: | Pas important<br>Remarques : Non applicable car le mélange n'est pas liquide |
| Pression de vapeur: | Pas important<br>Remarques : Non applicable car le mélange n'est pas liquide |
| Densité et/ou densité relative: | 1.09 g/cm3 |
| Hydrosolubilité: | légèrement soluble |
| Solubilité dans l'huile: | Pas important<br>Remarques : Non déterminé, car non requis pour la classification CLP |
| Coefficient de partage n-octanol/eau (valeur log): | Pas important<br>Remarques : Non applicable aux mélanges |
| Température d'auto-inflammation: | Pas important<br>Remarques : Non applicable car le mélange n'est pas inflammable |
| Température de décomposition: | Pas important<br>Remarques : Non applicable, le mélange n'est pas autoréactif |
| Inflammabilité: | Pas important<br>Remarques : Non applicable car le mélange n'est pas inflammable |
| Composés Organiques Volatils - COV = | 0.01%; 0.16g/L |
| **Caractéristiques des particules:** | |
| Taille des particules: | N.A. |

### 9.2. Autres informations

Pas autres informations importantes

## RUBRIQUE 10 — Stabilité et réactivité

### 10.1. Réactivité

Stable en conditions normales

**10.2. Stabilité chimique**

La stabilité dans le temps du produit dépend de son stockage; plus celui-ci est approprié, plus longuement le produit sera stable (voir Section 7).

Le produit humide est alcalin et incompatible avec les acides, les sels d'ammonium, l'aluminium, ainsi que d'autres métaux non-nobles. Les mélanges contenant du ciment en contact avec de l'acide fluorhydrique se décomposent produisant un gaz corrosif de tétrafluorure de silicium. Les mélanges contenant du ciment réagissent avec l'eau et forment des silicates et de l'hydroxyde de calcium. Les silicates présents dans le ciment réagissent avec des oxydants puissants tels que le fluor, le trifluorure de bore, le trifluorure de chlore, le trifluorure de manganèse et le bifluorure d'oxygène.

L'intégrité de l'emballage et le respect des méthodes de stockage mentionnées au point 7.2 (conteneurs fermés spéciaux, endroit frais et sec, absence de ventilation) sont des conditions indispensables

**10.3. Possibilité de réactions dangereuses**

Aucun.

**10.4. Conditions à éviter**

Stable dans des conditions normales.

**10.5. Matières incompatibles**

Acides, sels d'ammonium, aluminium ou autres métaux non-nobles. L'utilisation incontrôlée de poudre d'aluminium dans les produits contenant du ciment humide doit être évitée car de l'hydrogène se développe.

Aucune en particulier.

**10.6. Produits de décomposition dangereux**

Aucun.

---

## RUBRIQUE 11 — Informations toxicologiques

**11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008**

**Informations toxicologiques sur le produit :**

| | |
|---|---|
| a) toxicité aiguë | Non classé |
| | Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. |
| b) corrosion cutanée/irritation cutanée | Le produit est classé: Skin Irrit. 2(H315) |
| c) lésions oculaires graves/irritation oculaire | Le produit est classé: Eye Dam. 1(H318) |
| d) sensibilisation respiratoire ou cutanée | Le produit est classé: Skin Sens. 1B(H317) |
| e) mutagénicité sur les cellules germinales | Non classé |
| | Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. |
| f) cancérogénicité | Non classé |
| | Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. |
| g) toxicité pour la reproduction | Non classé |
| | Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. |
| h) toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique | Le produit est classé: STOT SE 3(H335) |
| i) toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée | Non classé |
| | Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. |
| j) danger par aspiration | Non classé |
| | Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. |

**Informations toxicologiques sur les substances principales se trouvant dans le produit :**

dihydroxyde de calcium

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 1305-62-0 | a) toxicité aiguë | LD50 Orale Rat > 2000 mg/kg |
| | | LC50 Inhalation de poussières Rat > 6.04 mg/l 4h |

| | |
|---|---|
| | LD50 Peau Lapin > 2500 mg/kg |
| b) corrosion cutanée/irritation cutanée | Irritant pour la peau Lapin Positif |
| c) lésions oculaires graves/irritation oculaire | Irritant pour les yeux Lapin Oui |
| d) sensibilisation respiratoire ou cutanée | Sensibilisation de la peau Negatif |
| f) cancérogénicité | Carcinogénicité Orale Rat = 517 mg/kg |

**11.2. Informations sur les autres dangers**

**Propriétés perturbantes le système endocrinien:**

Aucun pertubateur endocrinien present en concentration >= 0.1%

## RUBRIQUE 12 — Informations écologiques

**12.1. Toxicité**

Utiliser le produit rationnellement en évitant de le disperser dans la nature.

Informations écotoxicologiques:

**Liste des propriétés éco-toxicologiques du produit**

Non classé pour les dangers pour l'environnement

Pas de donnée disponible pour le produit

**Liste des composants écotoxicologiques**

dihydroxyde de calcium

CAS: 1305-62-0

a) Toxicité aquatique aiguë: LC50 Poissons rainbow trout = 50.6 mg/L 96h

a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Daphnie Daphnia magna = 49.1 mg/L 48h

b) Toxicité aquatique chronique: NOEC Crangon septemspinosa = 32 mg/L 48h

a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Algues Pseudokirchneriella subcapitata = 184.57 mg/L 72h

a) Toxicité aquatique aiguë: EC50 Sludge activated sludge = 300.4 mg/L 3h

c) Toxicité terrestre: NOEC Vers Eisenia fetida = 2000 mg/kg

c) Toxicité terrestre: EC10 soil microorganisms = 4000 mg/kg

**12.2. Persistance et dégradabilité**

N.A.

**12.3. Potentiel de bioaccumulation**

N.A.

**12.4. Mobilité dans le sol**

N.A.

**12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB**

Aucun ingrédient PBT/vPvB n'est présente

Aucun pertubateur endocrinien present en concentration >= 0.1%

**12.7. Autres effets néfastes**

**12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien**

N.A.

## RUBRIQUE 13 — Considérations relatives à l'élimination

RS 814.610 Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD)

RS 814.600 Ordonnance sur le traitement des déchets (OTD)

RS 814.610.1 Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets

**13.1. Méthodes de traitement des déchets**

Récupérer si possible. Opérer en respectant les dispositions locales et nationales en vigueur. L'élimination par rejet dans les eaux usées n'est pas autorisée

Un code de déchet selon la liste européenne des déchets (EURAL) ne peut pas être spécifié, en raison de la dépendance à l'utilisation. Contactez un service d'élimination des déchets agréé.

Le produit éliminé en tant que tel, conformément au règlement (UE) 1357/2014, doit être classé comme déchet dangereux

## RUBRIQUE 14 — Informations relatives au transport

Produit non dangereux au sens des réglementations de transport.

**14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification**

N/A

**14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU**

ADR-Nom d'expédition: N/A

IATA-Nom d'expédition: N/A

IMDG-Nom d'expédition: N/A

**14.3. Classe(s) de danger pour le transport**

ADR-Classe: N/A

IATA-Classe: N/A

IMDG-Classe: N/A

**14.4. Groupe d'emballage**

ADR-Groupe d'emballage: N/A

IATA-Groupe d'emballage: N/A

IMDG-Groupe d'emballage: N/A

**14.5. Dangers pour l'environnement**

Polluant marin: Non

Polluant environnemental: Non

IMDG-EMS: N/A

**14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur**

Route et Rail (ADR-RID) :

Exempté d'ADR: Non

ADR-Etiquette: N/A

ADR - Numéro d'identification du danger : N/A

ADR-Dispositions particulières: N/A

ADR-Code de restriction en tunnel: N/A

Air (IATA) :

IATA-Avion de passagers: N/A

IATA-Avion CARGO: N/A

IATA-Etiquette: N/A

IATA-Danger subsidiaire: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Dispositions particulières: N/A

Mer (IMDG) :

IMDG-Arrimage et manutention: N/A

IMDG-Ségrégation: N/A

IMDG-Danger subsidiaire: N/A

IMDG-Dispositions particulières: N/A

**14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI**

N.A.

---

## RUBRIQUE 15 — Informations relatives à la réglementation

**15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement**

EN 196/10 - « Méthodes d'essais des ciments - Partie 10: Détermination de la teneur en chrome (VI) soluble dans l'eau des ciments »

Le règlement (CE) no. 1907/2006 (REACH), à l'Annexe XVII, point 47, tel que modifié par le règlement no. 552/2009, interdit la commercialisation et l'utilisation du ciment et de ses préparations si, une fois mélangés avec de l'eau, ils contiennent plus de 0,0002% (2 ppm) de chrome VI soluble dans l'eau par rapport au poids total à sec du ciment même. Étant donné que le ciment blanc, une fois mélangé à l'eau, ne contient pas plus que 0,0002% (2 ppm) de Cr(VI) hydrosoluble par rapport à son poids total à sec, le même mélange peut être commercialisé sans l'ajout d'agents réducteurs.

Comme le ciment est considéré un mélange et non pas une substance, il n'est pas soumis à l'obligation d'enregistrement prévue par REACH. Le clinker de ciment est une substance exemptée d'enregistrement, conformément à l'art. 2.7 (b) et à l'annexe V.10 de REACH.

Dir. 98/24/CE (Risques dérivant d'agents chimiques pendant le travail)

Dir. 2000/39/CE (Limites d'exposition professionnelle)

Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)

| | |
|---|---|
| Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP) | Règlement (CE) n° 790/2009 (ATP 1 CLP) et (EU) n° 758/2013 |
| Règlement (EU) n° 286/2011 (ATP 2 CLP) | Règlement (EU) n° 618/2012 (ATP 3 CLP) |
| Règlement (EU) n° 487/2013 (ATP 4 CLP) | Règlement (EU) n° 944/2013 (ATP 5 CLP) |
| Règlement (EU) n° 605/2014 (ATP 6 CLP) | Règlement (EU) n° 2015/1221 (ATP 7 CLP) |
| Règlement (EU) n° 2016/918 (ATP 8 CLP) | Règlement (EU) n° 2016/1179 (ATP 9 CLP) |
| Règlement (EU) n° 2017/776 (ATP 10 CLP) | Règlement (EU) n° 2018/669 (ATP 11 CLP) |
| Règlement (EU) n° 2018/1480 (ATP 13 CLP) | Règlement (EU) n° 2019/521 (ATP 12 CLP) |
| Règlement (EU) n° 2020/217 (ATP 14 CLP) | Règlement (EU) n° 2020/1182 (ATP 15 CLP) |

Règlement (EU) n° 2021/643 (ATP 16 CLP) | Règlement (EU) n° 2021/849 (ATP 17 CLP)

Règlement (EU) n° 2022/692 (ATP 18 CLP) | Règlement (UE) 2023/707

Règlement (EU) n° 2023/1434 (ATP 19 CLP) | Règlement (EU) n° 2023/1435 (ATP 20 CLP)

Règlement (EU) n° 2024/197 (ATP 21 CLP) | Règlement (EU) n° 2024/2564 (ATP 22 CLP)

Règlement (EU) n° 2024/2865 | Règlement (EU) n° 2025/1222 (ATP 23 CLP)

Règlement (CE) no 648/2004 (Détergents).

Restrictions liées au produit ou aux substances contenues conformément à l'Annexe XVII de la Réglementation (CE) 1907/2006 (REACH) et ses modifications successives:

Restrictions liées au produit: Aucune

Restrictions liées aux substances contenues: 75

**Dispositions relatives aux directive EU 2012/18 (Seveso III):**

Aucune

**Précurseurs d'explosifs - Règlement 2019/1148**

Aucune substance listée

**Classe allemande de danger pour l'eau.**

NWG: Sans danger

**Lagerklasse' Réglementation allemande selon TRGS 510**

LGK 11

Substances SVHC:

Aucune substance SVHC present en concentration >= 0.1%

**15.2. Évaluation de la sécurité chimique**

Aucune évaluation de la sécurité chimique n'a été effectuée pour le mélange

**Substances pour lesquelles une évaluation de la sécurité chimique a été effectuée :**

dihydroxyde de calcium

## RUBRIQUE 16 — Autres informations

Législation suisse

Les réglementations nationales et locales doivent être observées, en particulier:

RS 813.11 Ordonnance sur les produits chimiques (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordonnance sur la protection de l'air (OIAt)

RS 814.018 Ordonnance sur la taxe d'incitation sur les composés organiques volatils (OCOV)

RS 814.012 Ordonnance du 27 février 1991 sur la protection contre les accidents majeurs (OPAM)

RS 814.81Ordonnance du 18 mai 2005 sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (ORRChim)

RS 822.115 Ordonnance 5 relative à la loi sur le travail (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordonnance sur la protection de la maternité: "Les femmes enceintes et les mères qui allaitent ne peuvent entrer en contact avec ce produit (cette substance / cette préparation) dans le cadre de leur travail que lorsque qu'il est établi sur la base d'une analyse de risques au sens de l'article 63 OLT 1 (RS 822.111) qu'aucune menace concrète pour la santé de la mère et de l'enfant n'est présente ou que celle-ci peut être exclue grâce à des mesures de protection appropriées." Il ne faut toutefois mentionnner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence."

RS 822.115.2 Ordonnance du DEFR sur les travaux dangereux pour les jeunes : "Les jeunes en formation professionnelle initiale ne peuvent travailler avec ce produit que si cela est prévu dans l'ordonnance de formation professionnelle pour atteindre les buts de formation et que si les conditions du plan de formation et les limites d'âge applicables soient respectées. Les jeunes qui ne suivent pas de formation professionnelle initiale ne peuvent pas travailler avec ce produit. Sont réputés jeunes gens les travailleurs des deux sexes âgés de moins de 18 ans." Il ne faut toutefois mentionner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence".

| Code | Description |
|---|---|
| H315 | Provoque une irritation cutanée. |
| H317 | Peut provoquer une allergie cutanée. |
| H318 | Provoque de graves lésions des yeux. |
| H335 | Peut irriter les voies respiratoires. |

| Code | Classe de danger et catégorie de danger | Description |
|---|---|---|
| 3.2/2 | Skin Irrit. 2 | Irritation cutanée, Catégorie 2 |
| 3.3/1 | Eye Dam. 1 | Lésions oculaires graves, Catégorie 1 |
| 3.4.2/1B | Skin Sens. 1B | Sensibilisation cutanée, Catégorie 1B |
| 3.8/3 | STOT SE 3 | Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition unique STOT un., Catégorie 3 |

**Classification et procédure utilisées pour établir la classification des mélanges conformément au règlement (CE) 1272/2008 [CLP]:**

| Classification conformément au règlement (CE) n° 1272/2008 | Méthode de classification |
|---|---|
| Skin Irrit. 2, H315 | Méthode de calcul |
| Eye Dam. 1, H318 | D'après les données d'essais (pH) |
| Skin Sens. 1B, H317 | Méthode de calcul |
| STOT SE 3, H335 | Méthode de calcul |

Ce document a été préparé par une personne compétente qui a été formée de façon appropriée.

Principales sources bibliographiques:

ECDIN - Réseau d'information et Informations chimiques sur l'environnement - Centre de recherche commun, Commission de la Communauté Européenne

PROPRIÉTÉS DANGEREUSES DES MATÉRIAUX INDUSTRIELS DE SAX - Huitième Edition - Van Nostrand Reinold

Les informations contenues se basent sur nos connaissances à la date reportée ci-dessus. Elles se réfèrent uniquement au produit indiqué et ne constituent pas de garantie d'une qualité particulière.

L'utilisateur doit s'assurer de la conformité et du caractère complet de ces informations par rapport à l'utilisation spécifique qu'il doit en faire.

Cette fiche annule et remplace toute édition précédente.

Légende des abréviations et acronymes utilisés dans la fiches de données de sécurité

ACGIH: Conférenceaméricaine des hygiénistes industriels gouvernementaux

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route.

AND: Accord européen relatif au transport International des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieure

ATE: Estimation de la toxicité aiguë, ETA

ATEmix: Estimation de la toxicité aiguë (Mélanges)

BCF: Facteur de Concentration Biologique

BEI: Indice Biologique d'Exposition

BOD: Demande Biochimique en Oxygène

CAS: Service des résumés analytiques de chimie (division de la Société Chimique Américaine).

CAV: Centre Anti-Poison

CE: Communauté Européenne

CLP: Classification, Etiquetage, Emballage.

CMR: Cancérigènes, Mutagènes et Reprotoxiques

COD: Demande Chimique en Oxygène

COV: Composés Organiques volatils

CSA: Evaluation de la Sécurité Chimique.

CSR: Rapport sur la Sécurité Chimique

DMEL: Dose Dérivée avec Effet Minimum

DNEL: Niveau dérivé sans effet.

DPD: Directive sur les Préparations Dangereuses

DSD: Directive sur les Substances Dangereuses

EC50: Concentrationà la moitié de l'efficacité maximale

ECHA: Agence européenne des produits chimiques

EINECS: Inventaire européen des substances chimiques commerciales existantes.

ES: Scénario d'Exposition

GefStoffVO: Ordonnance sur les substances dangereuses, Allemagne.

GHS: Système général harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques.

IARC: Centre international de recherche sur le cancer

IATA: Association internationale du transport aérien.

IATA-DGR: Réglementation pour le transport des marchandises dangereuses par l'"Association internationale du transport aérien" (IATA).

IC50: concentration à la moitié de l'inhibition maximale

ICAO: Organisation de l'aviation civile internationale.

ICAO-TI: Instructions techniques par l'"Organisation de l'aviation civile internationale" (OACI).

IMDG: Code maritime international des marchandises dangereuses.

INCI: Nomenclature internationale des ingrédients cosmétiques.

IRCCS: Institut d'hospitalisation et de soins à caractère scientifique

KAFH: Keep Away From Heat

KSt: Coefficient d'explosion.

LC50: Concentration létale pour 50 pour cent de la population testée.

LD50: Dose létale pour 50 pour cent de la population testée.

LDLo: Dose Létale Faible

N.A.: Non Applicable

N/A: Non Applicable

N/D: Non défini / Pas disponible

NA: Non disponible
NIOSH: Institut National de la Santé et de la Sécurité professionnelle
NOAEL: Dose Sans Effet Nocif Observé
OSHA: Service de la Sécurité et de l'Hygiène du Travail
PBT: Très persistant, bioaccumulable et toxique
PGK: Instruction d'emballage
PNEC: Concentration prévue sans effets.
PSG: Passagers
RID: Réglement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses.
STEL: Limite d'exposition à court terme.
STOT: Toxicité spécifique pour certains organes cibles.
TLV: Valeur de seuil limite.
TWATLV: Valeur de seuil limite pour une moyenne d'exposition pondérée de 8 heures pas jour. (Standard ACGIH)
vPvB: Très persistant, Très Bioaccumulable.
WGK: Classe allemande de danger pour l'eau.

**Paragraphes modifiés de la révision précédente:**

- Fiche de Données de Sécurité
- RUBRIQUE 1 — Identification de la substance/du mélange et de la société/de l’entreprise
- RUBRIQUE 2 — Identification des dangers
- RUBRIQUE 3 — Composition/informations sur les composants
- RUBRIQUE 8 — Contrôles de l’exposition/protection individuelle
- RUBRIQUE 9 — Propriétés physiques et chimiques
- RUBRIQUE 11 — Informations toxicologiques
- RUBRIQUE 12 — Informations écologiques
- RUBRIQUE 15 — Informations relatives à la réglementation

# Scénario d''exposition
## Calcium dihydroxide

# Scénario d''exposition, 24/06/2021

| Identité de la substance | |
|---|---|
| | Calcium dihydroxide |
| **n° CAS** | 1305-62-0 |
| **n° EINECS** | 215-137-3 |
| **Numéro d’enregistrement** | 01-2119475151-45 |

## Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produits divers (PC9a, PC9b, PC15)

# 1. ES 1 Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produits divers (PC9a, PC9b, PC15)

## 1.1 SECTION DE TITRE

| | |
|---|---|
| **Nom du scénario d'exposition** | Usage professionnel de revêtements et peintures - Utilisation dans la mousse dure, les revêtements ainsi que dans les colles et mastics |
| **Date - révision** | 24/06/2021 - 1.0 |
| **Étape du cycle de vie** | Utilisation étendue par les travailleurs professionnels |
| **Groupe principal d''utilisateurs** | Utilisations professionnelles |
| **Secteur(s) d''utilisation** | Utilisations professionnelles (SU22) |
| **Catégories de produits** | Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a) - Charges, mastics, plâtre, pâte à modeler (PC9b) - Produits de traitement de surfaces non métalliques (PC15) |

### Scénario contribuant Environnement

| | |
|---|---|
| **CS1** | ERC8c - ERC8f |

### Scénario contribuant Salarié

| | |
|---|---|
| **CS2 Transfert de matériel** | PROC8a |
| **CS3 Application manuelle - Peintures au doigt, craies, adhésifs - Rouleau et peinture** | PROC10 |
| **CS4 Opérations de mélange - Manuel** | PROC19 |

## 1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

### 1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8c, ERC8f)

| | |
|---|---|
| **Catégories de rejet dans l''environnemen** | Utilisation étendue menant à l'inclusion dans ou à la surface de l'article (en intérieur) - Utilisation étendue menant à l'inclusion dans ou à la surface de l'article (en extérieur) (ERC8c, ERC8f) |

#### *Propriétés du produit (de l''article)*

**Forme physique du produit:**
Solide, empoussièrement moyen

**Pression de la vapeur:**
< 1E-05 Pa

### 1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Transfert de matériel (PROC8a)

| | |
|---|---|
| **Catégories de processus** | Transfert d'une substance ou d'un mélange (chargement et déchargement) dans des installations non spécialisées (PROC8a) |

#### *Propriétés du produit (de l''article)*

**Forme physique du produit:**
Solide, empoussièrement moyen

#### *Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition*

**Durée:**
Durée d'exposition <= 480 min

#### *Conditions et mesures techniques et organisationnelles*

**Mesures techniques et organisationnelles**

| | |
|---|---|
| Veiller à ce que le personnel d''exploitation soit entraîné pour minimiser l''exposition.<br>Éviter le contact direct des yeux avec le produit, ne pas se frotter les yeux avec des mains sales.<br>Ne pas ingérer.<br>Aspiration locale | Inhalation - efficacité minimale de: 72 % |

#### *Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé*

**Équipement de protection individuelle**
Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.
Utiliser une protection oculaire adaptée.
Porter des équipements de protection du visage appropriés.

### *Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur*

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures
Usage professionnel
**Temperature:** Comprend l''application par une température ambiante.
**Parties du corps exposées:**
On suppose qu''un contact cutané éventuel se limite à la partie supérieure du corps.

### *Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques Les obligations énoncées dans l''article 37, paraphe 4 du règlement Reach ne sont pas pertinentes.*

**Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques:**
Veiller à ce que les mesures de contrôle soient régulièrement testées et entretenues. Ouvrir les portes y fenêtres. Éviter les fuites et la pollution des eaux / du sol due aux fuites.

## 1.2. CS3: Scénario contribuant Salarié: Application manuelle - Peintures au doigt, craies, adhésifs - Rouleau et peinture (PROC10)

| | |
|---|---|
| **Catégories de processus** | Application au rouleau ou au pinceau (PROC10) |

### *Propriétés du produit (de l''article)*

**Forme physique du produit:**
Solide, empoussièrement moyen

### *Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition*

**Durée:**
Durée d’exposition <= 480 min

### *Conditions et mesures techniques et organisationnelles*

**Mesures techniques et organisationnelles**
Veiller à ce que le personnel d''exploitation soit entraîné pour minimiser l''exposition.
Éviter le contact direct des yeux avec le produit, ne pas se frotter les yeux avec des mains sales.
Ne pas ingérer.

### *Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé*

**Équipement de protection individuelle**
Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.
Utiliser une protection oculaire adaptée.
Porter des équipements de protection du visage appropriés.

### *Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur*

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures
Usage professionnel
**Temperature:** Comprend l''application par une température ambiante.

### *Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques Les obligations énoncées dans l''article 37, paraphe 4 du règlement Reach ne sont pas pertinentes.*

**Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques:**
Veiller à ce que les mesures de contrôle soient régulièrement testées et entretenues. Éviter les fuites et la pollution des eaux / du sol due aux fuites.

## 1.2. CS4: Scénario contribuant Salarié: Opérations de mélange - Manuel (PROC19)

| | |
|---|---|
| **Catégories de processus** | Activités manuelles avec contact physique de la main (PROC19) |

### *Propriétés du produit (de l''article)*

**Forme physique du produit:**
Solide, empoussièrement moyen

### *Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition*

**Durée:**
Durée d’exposition <= 240 min

### *Conditions et mesures techniques et organisationnelles*

**Mesures techniques et organisationnelles**
Veiller à ce que le personnel d''exploitation soit entraîné pour minimiser l''exposition.

Éviter le contact direct des yeux avec le produit, ne pas se frotter les yeux avec des mains sales.
Ne pas ingérer.
Aspiration locale
Assurer un niveau suffisant de ventilation générale (pas moins de 3 à 5 changements d''air par heure).

### *Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé*

**Équipement de protection individuelle**
Porter des gants appropriés testés selon la norme EN 374.
Utiliser une protection oculaire adaptée.
Porter des équipements de protection du visage appropriés.

### *Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur*

Utilisation à l''extérieur
Usage professionnel
**Temperature:** Comprend l''application par une température ambiante.
**Parties du corps exposées:**
On suppose qu''un contact cutané éventuel se limite à la partie supérieure du corps.

### *Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques Les obligations énoncées dans l''article 37, paraphe 4 du règlement Reach ne sont pas pertinentes.*

**Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques:**
Veiller à ce que les mesures de contrôle soient régulièrement testées et entretenues. Ouvrir les portes y fenêtres. Éviter les fuites et la pollution des eaux / du sol due aux fuites.

## 1.3 Estimation d''exposition et référence à sa source

### 1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8c, ERC8f)

| objectif de protection | Degré d''exposition | Méthode de calcul | Ratio de caractérisation des risques (RCR) |
|---|---|---|---|
| terre | N/A | N/A | = 0.65 |

### 1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Transfert de matériel (PROC8a)

| Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition | Degré d''exposition | Méthode de calcul | Ratio de caractérisation des risques (RCR) |
|---|---|---|---|
| par inhalation | < 1 mg/m³ | MEASE | N/A |

### 1.3. CS3: Scénario contribuant Salarié: Application manuelle - Peintures au doigt, craies, adhésifs - Rouleau et peinture (PROC10)

| Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition | Degré d''exposition | Méthode de calcul | Ratio de caractérisation des risques (RCR) |
|---|---|---|---|
| par inhalation | < 1 mg/m³ | MEASE | N/A |

**Consignes supplémentaires en matière d''estimation de l''exposition:**
Si l''exposition cutanée répétée ou prolongée à la substance est probable, porter des gants appropriés modèle EN374.

### 1.3. CS4: Scénario contribuant Salarié: Opérations de mélange - Manuel (PROC19)

| Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition | Degré d''exposition | Méthode de calcul | Ratio de caractérisation des risques (RCR) |
|---|---|---|---|
| par inhalation | < 1 mg/m³ | MEASE | N/A |

## 1.4 Lignes directrices pour l''utilisateur en aval pour déterminer s''il opère à l''intérieur des valeurs limites définies dans le SE

**Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d''exposition:**

Si d’autres mesures de gestion du risque/conditions d''exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s''assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.

**Scheda di sicurezza**
Scheda di dati di sicurezza
ai sensi dell OPChim – RS 813.11
**RASOBUILD ECO EXTRAFINO**
Data di prima emissione: 07/12/2021
Scheda di sicurezza del 28/10/2026 revisione 7

## SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

### 1.1. Identificatore del prodotto

Nome commerciale: RASOBUILD ECO EXTRAFINO
Codice commerciale: S100K0050 23

### 1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Uso raccomandato: Malta per intonaco
Usi sconsigliati: Impieghi diversi dagli usi consigliati

### 1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Fornitore:
Marzolo Johnny
c/o Kerakoll S.p.A
Résidence du Golf C6
1196 Gland - SWITZERLAND
Tel. +41 79 417 94 77
mail: j.marzolo@kerabat.ch
Produttore:
KERAKOLL S.p.a
Via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo (MODENA) ITALY
Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581
Persona competente responsabile della scheda di sicurezza:
safety@kerakoll.com

### 1.4. Numero telefonico di emergenza

Tox Info Suisse
Numero di emergenza nazionale: 145 (raggiungibile 24 ore su 24, Centro tossicologico svizzero, Zurigo; per chiamiate dalla Svizzera informazioni in Tedesco, Francese ed Italiano)

## SEZIONE 2: identificazione dei pericoli



### 2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Altri pericoli:

**Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)**

| | |
|---|---|
| Skin Irrit. 2 | Provoca irritazione cutanea. |
| Eye Dam. 1 | Provoca gravi lesioni oculari. |
| Skin Sens. 1B | Può provocare una reazione allergica cutanea. |
| STOT SE 3 | Può irritare le vie respiratorie. |

Effetti fisico-chimici dannosi alla salute umana e all'ambiente:
Nessun altro pericolo

### 2.2. Elementi dell'etichetta

**Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)**

**Pittogrammi di pericolo e avvertenza**


Pericolo

**Indicazioni di pericolo**

| | |
|---|---|
| H315 | Provoca irritazione cutanea. |
| H317 | Può provocare una reazione allergica cutanea. |

| | |
|---|---|
| H318 | Provoca gravi lesioni oculari. |
| H335 | Può irritare le vie respiratorie. |

**Consigli di prudenza**

| | |
|---|---|
| P260 | Non respirare la polvere. |
| P280 | Indossare guanti protettivi e proteggere gli occhi/il viso. |
| P302+P352 | IN CASO DI CONTATTO CON LA PELLE: lavare abbondantemente con acqua. |
| P305+P351+P338 | IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare. |
| P501 | Smaltire il prodotto/recipiente in conformità alla regolamentazione. |

**Contiene:**

Cemento Portland

Diidrossido di calcio

**Disposizioni speciali in base all'Allegato XVII del REACH e successivi adeguamenti:**

**2.3. Altri pericoli**

Le miscele contenenti cemento, in presenza di acqua, per esempio nella produzione di calcestruzzo o malta, o quando si bagnano, producono una soluzione fortemente alcalina (pH elevato a causa della formazione degli idrossidi di calcio, sodio e potassio). Le miscele contenenti cemento, possono irritare gli occhi, le mucose, la gola ed il sistema respiratorio e provocare tosse. L'inalazione ripetuta della polvere di cemento e delle miscele contenenti cemento per un lungo periodo di tempo aumenta il rischio di insorgenza di malattie polmonari.

Nessuna sostanza PBT, vPvB o interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

Nessun altro pericolo

## SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

**3.1. Sostanze**

N.A.

**3.2. Miscele**

Identificazione della miscela:

**Componenti pericolosi ai sensi del Regolamento CLP e relativa classificazione:**

| Quantità | Nome | Numero di Identificazione | Classificazione | Numero di registrazione |
|---|---|---|---|---|
| ≥20-<50 % | Cemento Portland | CAS:65997-15-1<br>EC:266-043-4 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1B, H317; STOT SE 3, H335 | |
| ≥10-<20 % | Diidrossido di calcio | CAS:1305-62-0<br>EC:215-137-3 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335 | 01-2119475151-45 |

## SEZIONE 4: misure di primo soccorso

**4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso**

In caso di contatto con la pelle:

Togliere di dosso immediatamente gli indumenti contaminati.

CONSULTARE IMMEDIATAMENTE UN MEDICO.

Togliere immediatamente gli indumenti contaminati ed eliminarli in modo sicuro.

In caso di contatto con la pelle lavare immediatamente con acqua abbondante e sapone.

In caso di contatto con gli occhi:

In caso di contatto con gli occhi risciacquarli con acqua per un intervallo di tempo adeguato e tenendo aperte le palpebre, quindi consultare immediatamente un oftalmologo.

Proteggere l'occhio illeso.

In caso di ingestione:

Non indurre vomito, chiedere assistenza medica mostrando questa SDS e l'etichettatura di pericolo.

In caso di inalazione:

In caso d'inalazione consultare immediatamente un medico e mostrare la confezione o l'etichetta.

**4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati**

Irritazione degli occhi

Danni agli occhi

Irritazione cutanea

Eritema

**4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali**

In caso d'incidente o malessere consultare immediatamente un medico (se possibile mostrare le istruzioni per l'uso o la scheda di sicurezza).

## SEZIONE 5: misure di lotta antincendio

### 5.1. Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei:

Acqua.

Biossido di carbonio ($CO_2$).

Mezzi di estinzione che non devono essere utilizzati per ragioni di sicurezza:

Nessuno in particolare.

### 5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

Non inalare i gas prodotti dall'esplosione e dalla combustione.

La combustione produce fumo pesante.

### 5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Impiegare apparecchiature respiratorie adeguate.

Raccogliere separatamente l'acqua contaminata utilizzata per estinguere l'incendio. Non scaricarla nella rete fognaria.

Se fattibile sotto il profilo della sicurezza, spostare dall'area di immediato pericolo i contenitori non danneggiati.

---

## SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

### 6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

**Per chi non interviene direttamente:**

Indossare i dispositivi di protezione individuale.

Se esposti a vapori/polveri/aerosol indossare apparecchiature respiratorie.

Fornire un'adeguata ventilazione.

Utilizzare una protezione respiratoria adeguata.

Consultare le misure protettive esposte al punto 7 e 8.

**Per chi interviene direttamente:**

Indossare i dispositivi di protezione individuale.

### 6.2. Precauzioni ambientali

Impedire la penetrazione nel suolo/sottosuolo. Impedire il deflusso nelle acque superficiali o nella rete fognaria.

Trattenere l'acqua di lavaggio contaminata ed eliminarla.

In caso di fuga di gas o penetrazione in corsi d'acqua, suolo o sistema fognario informare le autorità responsabili.

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

### 6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

Lavare con abbondante acqua.

### 6.4. Riferimento ad altre sezioni

Vedi anche paragrafo 8 e 13

---

## SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

### 7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Evitare il contatto con la pelle e gli occhi, l'inalazione di vapori e nebbie.

Utilizzare il sistema di ventilazione localizzato.

Non utilizzare contenitori vuoti prima che siano stati puliti.

Prima delle operazioni di trasferimento assicurarsi che nei contenitori non vi siano materiali incompatibili residui.

Gli indumenti contaminati devono essere sostituiti prima di accedere alle aree da pranzo.

Durante il lavoro non mangiare né bere.

Si rimanda anche al paragrafo 8 per i dispositivi di protezione raccomandati.

**Raccomandazioni generali sull'igiene del lavoro:**

### 7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Materie incompatibili:

Il prodotto deve essere immagazzinato in condizioni impermeabili, asciutte, pulite e protette da contaminazione.

Non utilizzare contenitori di alluminio a causa della incompatibilità dei materiali.

Nessuna in particolare.

Indicazione per i locali:

Locali adeguatamente areati.

### 7.3. Usi finali particolari

Raccomandazioni

Nessun uso particolare

Soluzioni specifiche per il settore industriale

Nessun uso particolare

---

## SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale

### 8.1. Parametri di controllo

**Limiti di esposizione professionale (OEL)**

Carbonato di calcio

| | | | |
|---|---|---|---|
| CAS: 471-34-1 | Nazionale | Francia | Lungo termine 10 mg/m3<br>Fonte: INRS outil65 |
| | Nazionale | Croazia | Lungo termine 10 mg/m3<br>Note: U<br>Fonte: NN 1/2021 |
| | | | Lungo termine 4 mg/m3<br>Note: R<br>Fonte: NN 1/2021 |
| | Nazionale | Ungheria | Lungo termine 10 mg/m3<br>Note: inhalable aerosol<br>Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM |
| | Nazionale | Irlanda | Lungo termine 10 mg/m3<br>Note: Inhalable fraction<br>Fonte: 2021 Code of Practice |
| | | | Lungo termine 4 mg/m3<br>Note: Respirable fraction<br>Fonte: 2021 Code of Practice |
| | Nazionale | Lettonia | Lungo termine 6 mg/m3<br>Fonte: KN325P1 |
| | Nazionale | Polonia | Lungo termine 10 mg/m3<br>Note: 4)<br>Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| | SUVA | Svizzera | Lungo termine 3 mg/m3<br>Note: TWA mg/m3: (a), Formel / Formal, NIOSH<br>Fonte: suva.ch/valeurs-limites |

Cemento Portland

| | | | |
|---|---|---|---|
| CAS: 65997-15-1 | ACGIH | | Lungo termine 1 mg/m3 (8h)<br>Note: E,R, A4 - Pulm func, resp symptoms, asthma |
| | Nazionale | Austria | Lungo termine 5 mg/m3<br>Note: MAK, E<br>Fonte: BGBl. II Nr. 156/2021 |
| | Nazionale | Belgio | Lungo termine 1 mg/m3<br>Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1 |
| | Nazionale | Spagna | Lungo termine 4 mg/m3<br>Note: e, d<br>Fonte: LEP 2022 |
| | Nazionale | Finlandia | Lungo termine 5 mg/m3<br>Note: hengittyvä pöly<br>Fonte: HTP-ARVOT 2020 |
| | | | Lungo termine 1 mg/m3<br>Note: alveolijae<br>Fonte: HTP-ARVOT 2020 |
| | Nazionale | Croazia | Lungo termine 10 mg/m3<br>Note: U<br>Fonte: NN 1/2021 |
| | | | Lungo termine 4 mg/m3<br>Note: R<br>Fonte: NN 1/2021 |
| | Nazionale | Ungheria | Lungo termine 10 mg/m3<br>Note: N<br>Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet |
| | Nazionale | Irlanda | Lungo termine 1 mg/m3<br>Note: R<br>Fonte: 2021 Code of Practice |
| | Nazionale | Lettonia | Lungo termine 6 mg/m3<br>Fonte: KN325P1 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Nazionale | Polonia | Lungo termine 6 mg/m3<br>Note: 4)<br>Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286<br><br>Lungo termine 2 mg/m3<br>Note: 6), 7)<br>Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| | SUVA | Svizzera | Lungo termine 5 mg/m3<br>Note: TWA mg/m3: (i), S, Poumons Asthme / Lunge Asthma<br>Fonte: suva.ch/valeurs-limites |
| Diidrossido di calcio | | | |
| CAS: 1305-62-0 | ACGIH | | Lungo termine 5 mg/m3 (8h)<br>Note: Eye, URT and skin irr |
| | UE | | Lungo termine 1 mg/m3 (8h); Corto termine 4 mg/m3<br>Note: Respirable fraction |
| | Nazionale | Austria | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine Ceiling - 4 mg/m3<br>Note: 5(Mow), 8x, MAK, E<br>Fonte: GKV, BGBl. II Nr. 156/2021 |
| | Nazionale | Belgio | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1 |
| | Nazionale | Bulgaria | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: 5<br>Fonte: НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. |
| | Nazionale | Cipro | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: 9 (2019)<br>Fonte: Οι περί Ασφάλειας και Υγείας στην Εργασία (Χημικοί Παράγοντες) Κανονισμοί του 2001 έως 2021 |
| | Nazionale | Repubblica Ceca | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine Ceiling - 4 mg/m3<br>Note: I, R<br>Fonte: Nařízení vlády č. 361-2007 Sb |
| | Nazionale | Germania | Lungo termine 1 mg/m3<br>Note: Y, EU, DFG, E, 2 (I)<br>Fonte: TRGS 900 |
| | Nazionale | Danimarca | Lungo termine 5 mg/m3<br>Note: E<br>Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021<br><br>Lungo termine 1 mg/m3<br>Note: E<br>Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021 |
| | Nazionale | Spagna | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: VLI, d<br>Fonte: LEP 2022 |
| | Nazionale | Estonia | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: 1<br>Fonte: Vabariigi Valitsuse, 20. märtsi 2001. a määrus nr 105 |
| | Nazionale | Finlandia | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Fonte: HTP-ARVOT 2020 |
| | Nazionale | Francia | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Fonte: INRS outil65, article R. 4412-149 du Code du travail |
| | Nazionale | Grecia | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: 9)<br>Fonte: Π.Δ. 82/2018 (ΦΕΚ 152/Α` 21.8.2018) |
| | Nazionale | Croazia | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: R (14)<br>Fonte: 2017/164/EU |
| | Nazionale | Ungheria | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: resp, EU4, N<br>Fonte: 5/2020. (II. 6.) ITM rendelet |
| | Nazionale | Irlanda | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: IOELV, R |

| | | |
|---|---|---|
| | | Fonte: 2021 Code of Practice |
| Nazionale | Italia | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: Frazione respirabile<br>Fonte: D.lgs. 81/2008, Allegato XXXVIII |
| Nazionale | Lituania | Lungo termine 5 mg/m3<br>Note: O<br>Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389 |
| Nazionale | Lussemburgo | Lungo termine 5 mg/m3<br>Note: 11, 14<br>Fonte: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021 |
| | | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: 9, 14<br>Fonte: Mémorial A n.226 du 22 mars 2021 |
| Nazionale | Lettonia | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Fonte: KN325P1 |
| Nazionale | Malta | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: 10<br>Fonte: S.L.424.24 |
| Nazionale | Olanda | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: (2)<br>Fonte: Arbeidsomstandighedenregeling - Lijst A |
| Nazionale | Norvegia | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: E<br>S<br>Fonte: FOR-2021-06-28-2248 |
| Nazionale | Polonia | Lungo termine 2 mg/m3; Corto termine 6 mg/m3<br>Note: 4)<br>Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| | | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: 6)<br>Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| Nazionale | Portogallo | Lungo termine 1 mg/m3<br>Note: (9)<br>Fonte: Decreto-Lei n.º 1/2021 |
| Nazionale | Romania | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: Fracțiune respirabilă, Dir. 2017/164<br>Fonte: Republicarea 1 - nr. 743 din 29 iulie 2021 |
| Nazionale | Slovacchia | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: 11)<br>Fonte: 355 NARIADENIE VLÁDY z 10. mája 2006 |
| Nazionale | Slovenia | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: Y, EU4, (A)<br>Fonte: UL št. 72, 11. 5. 2021 |
| Nazionale | Svezia | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: 3<br>Fonte: AFS 2021:3 |
| SUVA | Svizzera | Lungo termine 1 mg/m3; Corto termine 4 mg/m3<br>Note: TWA mg/m3: (i), SSC, VRS / OAW, NIOSH<br>Fonte: suva.ch/valeurs-limites |

Caolino

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 1332-58-7 | ACGIH | Lungo termine 2 mg/m3 (8h)<br>Note: E,R, A4 - Pneumoconiosis |
| Nazionale | Belgio | Lungo termine 2 mg/m3<br>Fonte: Code du bien-être au travail, Livre VI, Titre 1er, Annexe VI.1-1 |
| Nazionale | Danimarca | Lungo termine 2 mg/m3<br>Fonte: BEK nr 2203 af 29/11/2021 |
| Nazionale | Finlandia | Lungo termine 2 mg/m3<br>Note: alveolijae<br>Fonte: HTP-ARVOT 2020 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Naziona le | Croazia | Lungo termine 2 mg/m3<br>Note: R<br>Fonte: NN 1/2021 |
| | Naziona le | Irlanda | Lungo termine 2 mg/m3<br>Fonte: 2021 Code of Practice |
| | Naziona le | Polonia | Lungo termine 10 mg/m3<br>Note: 4), 7)<br>Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286 |
| | SUVA | Svizzera | Lungo termine 3 mg/m3<br>Note: TWA mg/m3: (a), Fibpulm / Lungenfibrose<br>Fonte: suva.ch/valeurs-limites |

cloruro di sodio

| | | | |
|---|---|---|---|
| CAS: 7647-14-5 | Naziona le | Lituania | Lungo termine 5 mg/m3<br>Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389 |
| | Naziona le | Lettonia | Lungo termine 5 mg/m3<br>Fonte: KN325P1 |

Propan-1,2-diolo

| | | | |
|---|---|---|---|
| CAS: 57-55-6 | Naziona le | Croazia | Lungo termine 474 mg/m3 - 150 ppm<br>Fonte: NN 1/2021<br><br>Lungo termine 10 mg/m3<br>Fonte: NN 1/2021 |
| | Naziona le | Irlanda | Lungo termine 470 mg/m3 - 150 ppm<br>Fonte: 2021 Code of Practice<br><br>Lungo termine 10 mg/m3<br>Fonte: 2021 Code of Practice |
| | Naziona le | Lituania | Lungo termine 7 mg/m3<br>Fonte: 2011 m. rugsėjo 1 d. Nr. V-824/A1-389 |
| | Naziona le | Lettonia | Lungo termine 7 mg/m3<br>Fonte: KN325P1 |
| | Naziona le | Norvegia | Lungo termine 79 mg/m3 - 25 ppm<br>Fonte: FOR-2021-06-28-2248 |
| | Naziona le | Polonia | Lungo termine 100 mg/m3<br>Note: 4)<br>Fonte: Dz.U. 2018 poz. 1286 |

**Valori PNEC**

Diidrossido di calcio

| | |
|---|---|
| CAS: 1305-62-0 | Via di esposizione: Acqua dolce; limite PNEC: 490 mg/m3 |
| | Via di esposizione: Rilasci intermittenti (acqua dolce); limite PNEC: 490 mg/m3 |
| | Via di esposizione: Acqua di mare; limite PNEC: 320 mg/m3 |
| | Via di esposizione: Microorganismi nel trattamento delle acque reflue; limite PNEC: 3 mg/l |
| | Via di esposizione: suolo; limite PNEC: 1080 mg/kg |

**Livello derivato senza effetto. (DNEL)**

Diidrossido di calcio

| | |
|---|---|
| CAS: 1305-62-0 | Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Lungo termine, effetti locali<br>Lavoratore professionale: 1 mg/kg/day; Consumatore: 1 mg/kg/day |
| | Via di esposizione: Inalazione Umana; Frequenza di esposizione: Breve termine, effetti locali<br>Lavoratore professionale: 4 mg/kg/day; Consumatore: 4 mg/kg/day |

**8.2. Controlli dell’esposizione**

Protezione degli occhi:

Occhiali con protezione laterale .(EN166)

Protezione della pelle:

Indumenti di protezione. Scarpe di sicurezza .

Protezione delle mani:

Protezione delle mani:

Materiali adatti per guanti protettivi; EN 374:

Gomma nitrile - NBR: spessore ≥ 0,35mm; tempo di rottura ≥ 480min.

Protezione respiratoria:

Filtro antiparticolato P2 .

Rischi termici:

Non è previsto se utilizzato come previsto

Controlli dell'esposizione ambientale:

Evitare che il prodotto penetri nelle fognature o nelle acque superficiali e sotterranee.

## SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

### 9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

| | |
|---|---|
| Stato fisico: | Solido |
| Colore: | bianco |
| Odore: | inodore |
| pH: | =12.20 1%<br>Metodo: OECD 122 |
| Viscosità cinematica: | Non Rilevante<br>Note: Non determinato in quanto non necessario per la classificazione CLP |
| Punto di fusione/punto di congelamento: | N.A. |
| Punto di ebollizione o punto iniziale di ebollizione e intervallo di ebollizione: | N.A. |
| Punto di infiammabilità: | Non applicabile |
| Limite inferiore e superiore di esplosività: | Non Rilevante<br>Note: Non applicabile in quanto la miscela non è infiammabile |
| Densità di vapore relativa: | Non Rilevante<br>Note: Non applicabile in quanto la miscela non è liquida |
| Tensione di vapore: | Non Rilevante<br>Note: Non applicabile in quanto la miscela non è liquida |
| Densità e/o densità relativa: | 1.09 g/cm3 |
| Idrosolubilità: | leggermente solubile |
| Solubilità in olio: | Non Rilevante<br>Note: Non determinato in quanto non necessario per la classificazione CLP |
| Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua (valore logaritmico): | Non Rilevante<br>Note: Non applicabile alle miscele |
| Temperatura di autoaccensione: | Non Rilevante<br>Note: Non applicabile in quanto la miscela non è infiammabile |
| Temperatura di decomposizione: | Non Rilevante<br>Note: Non applicabile poiché la miscela non è autoreattiva |
| Infiammabilità: | Non Rilevante<br>Note: Non applicabile in quanto la miscela non è infiammabile |
| Composti Organici Volatili - COV = | 0.01%; 0.16g/L |
| **Caratteristiche delle particelle:** | |
| Dimensione delle particelle: | N.A. |

### 9.2. Altre informazioni

Nessun'altra informazione rilevante

## SEZIONE 10: stabilità e reattività

### 10.1. Reattività

Stabile in condizioni normali

### 10.2. Stabilità chimica

Il prodotto è stabile tanto più a lungo quanto più è immagazzinato in modo appropriato (vedere la Sezione 7).

Il prodotto umido è alcalino ed incompatibile con gli acidi, con i sali di ammonio, con l'alluminio e con altri metalli non nobili. Il cemento a contatto con l'acido idrofluoridrico si decompone producendo gas tetrafluoruro di silicio corrosivo. Il cemento reagisce con acqua e forma silicati e idrossido di calcio. I silicati nel cemento reagiscono con potenti ossidanti come fluoro, trifluoruro di boro, trifluoruro di cloro, trifluoruro di manganese e bifluoruro di ossigeno.

L'integrità della confezione ed il rispetto delle modalità di conservazione menzionate al punto 7.2 (appositi contenitori chiusi, luogo fresco ed asciutto ed assenza di ventilazione) sono condizioni indispensabili

**10.3. Possibilità di reazioni pericolose**

Nessuno.

**10.4. Condizioni da evitare**

Stabile in condizioni normali.

**10.5. Materiali incompatibili**

Acidi, sali di ammonio, alluminio o altri metalli non nobili. L'utilizzo non controllato di polvere di alluminio nei prodotti contenente cemento bagnato deve evitarsi poiché si sviluppa idrogeno.

Nessuna in particolare.

**10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi**

Nessuno.

---

## SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

**11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008**

**Informazioni tossicologiche riguardanti il prodotto:**

| | |
|---|---|
| a) tossicità acuta | Non classificato |
| | Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti. |
| b) corrosione/irritazione cutanea | Il prodotto è classificato: Skin Irrit. 2(H315) |
| c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi | Il prodotto è classificato: Eye Dam. 1(H318) |
| d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea | Il prodotto è classificato: Skin Sens. 1B(H317) |
| e) mutagenicità delle cellule germinali | Non classificato |
| | Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti. |
| f) cancerogenicità | Non classificato |
| | Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti. |
| g) tossicità per la riproduzione | Non classificato |
| | Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti. |
| h) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola | Il prodotto è classificato: STOT SE 3(H335) |
| i) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta | Non classificato |
| | Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti. |
| j) pericolo in caso di aspirazione | Non classificato |
| | Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti. |

**Informazioni tossicologiche riguardanti le principali sostanze presenti nel prodotto:**

Diidrossido di calcio

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 1305-62-0 | a) tossicità acuta | LD50 Orale Ratto > 2000 mg/kg |
| | | LC50 Inalazione di polvere Ratto > 6.04 mg/l 4h |
| | | LD50 Pelle Coniglio > 2500 mg/kg |
| | b) corrosione/irritazione cutanea | Irritante per la pelle Coniglio Positivo |
| | c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi | Irritante per gli occhi Coniglio Si |
| | d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea | Sensibilizzazione della pelle Negativo |
| | f) cancerogenicità | Carcinogenicità Orale Ratto = 517 mg/kg |

**11.2. Informazioni su altri pericoli**

**Proprietà di interferenza con il sistema endocrino:**

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

## SEZIONE 12: informazioni ecologiche

**12.1. Tossicità**

Utilizzare secondo le buone pratiche lavorative, evitando di disperdere il prodotto nell'ambiente.

Informazioni Eco-Tossicologiche:

**Elenco delle Proprietà Eco-Tossicologiche del prodotto**

Non classificato per i pericoli per l'ambiente

Nessun dato disponibile per il prodotto.

**Elenco delle proprietà Eco-Tossicologiche dei componenti**

Diidrossido di calcio

CAS: 1305-62-0 a) Tossicità acquatica acuta: LC50 Pesci rainbow trout = 50.6 mg/L 96h

a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Dafnie Daphnia magna = 49.1 mg/L 48h

b) Tossicità acquatica cronica: NOEC Crangon septemspinosa = 32 mg/L 48h

a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Alghe Pseudokirchneriella subcapitata = 184.57 mg/L 72h

a) Tossicità acquatica acuta: EC50 Sludge activated sludge = 300.4 mg/L 3h

d) Tossicità terrestre: NOEC Vermi Eisenia fetida = 2000 mg/kg

d) Tossicità terrestre: EC10 soil microorganisms = 4000 mg/kg

**12.2. Persistenza e degradabilità**

N.A.

**12.3. Potenziale di bioaccumulo**

N.A.

**12.4. Mobilità nel suolo**

N.A.

**12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB**

Nessun Ingrediente PBT/vPvB è presente

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

**12.7. Altri effetti avversi**

**12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino**

N.A.

## SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

RS 814.610 Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif)

RS 814.600 Ordinanza tecnica sui rifiuti (OTR)

RS 814.610.1 Ordinanza del DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti

**13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti**

Recuperare se possibile. Operare secondo le vigenti disposizioni locali e nazionali. Non è consentito lo smaltimento attraverso lo scarico nelle acque reflue

Non è possibile specificare un codice rifiuto secondo il catalogo europeo dei rifiuti (CER), a causa della dipendenza dall'uso. Contattare un servizio di smaltimento rifiuti autorizzato.

Il prodotto smaltito come tale, ai sensi del Regolamento (UE) 1357/2014, deve essere classificato come rifiuto pericoloso

## SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

Merce non pericolosa ai sensi delle norme sul trasporto.

**14.1. Numero ONU o numero ID**

N/A

**14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto**

ADR-Nome di Spedizione: N/A

IATA-Nome di Spedizione: N/A

IMDG-Nome di Spedizione: N/A

**14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto**

ADR-Classe: N/A

IATA-Classe: N/A

IMDG-Classe: N/A

**14.4. Gruppo d'imballaggio**

ADR-Gruppo di imballaggio: N/A

IATA-Gruppo di imballaggio: N/A

IMDG-Gruppo di imballaggio: N/A

**14.5. Pericoli per l'ambiente**

Marine pollutant: No

Inquinante ambientale: No

IMDG-EMS: N/A

**14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori**

Strada e Rotaia (ADR-RID):

Esente ADR: No

ADR-Etichetta: N/A

ADR - Numero di identificazione del pericolo: N/A

ADR-Disposizioni speciali: N/A

ADR-Transport category (Tunnel restriction code): N/A

Aria (IATA):

IATA-Aerei Passeggeri: N/A

IATA-Aerei Cargo: N/A

IATA-Etichetta: N/A

IATA-Pericolo secondario: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Disposizioni speciali: N/A

Mare (IMDG):

IMDG-Stivaggio e manipolazione: N/A

IMDG-Segregazione: N/A

IMDG-Pericolo secondario: N/A

IMDG-Disposizioni speciali: N/A

**14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO**

N.A.

---

## SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

**15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela**

EN 196/10 - "Metodi di prova per il cemento – Parte 10: Determinazione del tenore di cromo VI idrosolubile del cemento"

- Decreto Legislativo 152/2006 "Norme in materia ambientale" e s.m.i.

Il regolamento (CE) n. 1907/2006 concernente la registrazione, la valutazione, l'autorizzazione e la restrizione delle sostanze chimiche (REACH), nell'Allegato XVII, punto 47, così come modificato dal Regolamento n. 552/2009,impone il divieto di commercializzare ed utilizzare cemento e suoi preparati se contengono, una volta mescolati ad acqua, oltre lo 0,0002% (2 ppm) di cromo VI idrosolubile sul peso totale a secco del cemento stesso.

Considerato che il cemento bianco, una volta miscelato con acqua, non contiene più dello 0,0002% (2 ppm) di Cr(VI) idrosolubile sul peso totale a secco, la stessa miscela può essere commercializzata senza l'additivazione di agenti riducenti.

Essendo il cemento una miscela, in quanto tale non è soggetta all'obbligo della registrazione prevista dal REACH che riguarda invece le sostanze. Il clinker da cemento è una sostanza ma essa è esentata dalla registrazione in base all'art. 2.7 (b) e all'Allegato V.10 del REACH.

D.Lgs. 9/4/2008 n. 81

D.M. Lavoro 26/02/2004 (Limiti di esposizione professionali)

Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)

| | |
|---|---|
| Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP) | Regolamento (CE) n. 790/2009 (ATP 1 CLP) e (UE) n. 758/2013 |
| Regolamento (UE) n. 286/2011 (ATP 2 CLP) | Regolamento (UE) n. 618/2012 (ATP 3 CLP) |
| Regolamento (UE) n. 487/2013 (ATP 4 CLP) | Regolamento (UE) n. 944/2013 (ATP 5 CLP) |
| Regolamento (UE) n. 605/2014 (ATP 6 CLP) | Regolamento (UE) n. 2015/1221 (ATP 7 CLP) |
| Regolamento (UE) n. 2016/918 (ATP 8 CLP) | Regolamento (UE) n. 2016/1179 (ATP 9 CLP) |
| Regolamento (UE) n. 2017/776 (ATP 10 CLP) | Regolamento (UE) n. 2018/669 (ATP 11 CLP) |
| Regolamento (UE) n. 2018/1480 (ATP 13 CLP) | Regolamento (UE) n. 2019/521 (ATP 12 CLP) |
| Regolamento (UE) n. 2020/217 (ATP 14 CLP) | Regolamento (UE) n. 2020/1182 (ATP 15 CLP) |
| Regolamento (UE) n. 2021/643 (ATP 16 CLP) | Regolamento (UE) n. 2021/849 (ATP 17 CLP) |
| Regolamento (UE) n. 2022/692 (ATP 18 CLP) | Regolamento (UE) n. 2023/707 |
| Regolamento (UE) n. 2023/1434 (ATP 19 CLP) | Regolamento (UE) n. 2023/1435 (ATP 20 CLP) |
| Regolamento (UE) n. 2024/197 (ATP 21 CLP) | Regolamento (UE) n. 2024/2564 (ATP 22 CLP) |
| Regolamento (UE) n. 2024/2865 | Regolamento (UE) n. 2025/1222 (ATP 23 CLP) |

Regolamento (CE) n. 648/2004 (detergenti).

Restrizioni relative al prodotto o alle sostanze contenute in base all'Allegato XVII del Regolamento (CE) 1907/2006 (REACH) e successivi adeguamenti:

Restrizioni relative al prodotto: Nessuna

Restrizioni relative alle sostanze contenute: 75

**Disposizioni relative alla direttiva EU 2012/18 (Seveso III):**

Nessuna

**Precursori di esplosivi - regolamento (EU)2019/1148**

Nessuna sostanza listata

**Classe di pericolo per le acque (Germania).**

NWG: Non pericoloso

**Normativa 'Lagerklasse' tedesca secondo TRGS 510**

LGK 11

Sostanze SVHC:

Nessuna sostanza SVHC presente in concentrazione >= 0.1%

**15.2. Valutazione della sicurezza chimica**

Non è stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica per la miscela.

**Sostanze per le quali è stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica:**

Diidrossido di calcio

---

## SEZIONE 16: altre informazioni

Legislazione svizzera

Le prescrizioni nazionali e locali devono essere rispettate, in particolare:

RS 813.11 Ordinanza sui prodotti chimici (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

RS 814.018 Ordinanza relativa alla tassa d'incentivazione sui composti organici volatili (OCOV)

RS 814.012 Ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti (OPIR)

RS 814.81 Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

RS 822.115 Ordinanza sulla protezione dei giovani lavoratori (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordinanza sulla protezione della maternità: "Le donne incinte e le madri allattanti possono venire a contatto con questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) soltanto se, in base a una valutazione dei rischi secondo l'articolo 63 OLL 1 (RS 822.111), non ne risultano minacce concrete per la salute della madre e del bambino o se è possibile ovviare a tali minacce mediante adeguate misure di protezione."

RS 822.115.2 Ordinanza del DEFR sui lavori pericolosi per i giovani: "I giovani che seguono una formazione professionale di base sono autorizzati a lavorare con questo prodotto soltanto se ciò è previsto nelle rispettive ordinanze sulla formazione per il raggiungimento degli obiettivi di formazione e se le condizioni del piano di formazione e le restrizioni d'età vigenti sono soddisfatte. I giovani che non seguono una formazione professionale di base non possono utilizzare questo prodotto. Sono considerati giovani i lavoratori, di ambedue i sessi, fino ai 18 anni compiuti."

| Codice | Descrizione |
|---|---|
| H315 | Provoca irritazione cutanea. |
| H317 | Può provocare una reazione allergica cutanea. |
| H318 | Provoca gravi lesioni oculari. |
| H335 | Può irritare le vie respiratorie. |

| Codice | Classe e categoria di pericolo | Descrizione |
|---|---|---|
| 3.2/2 | Skin Irrit. 2 | Irritazione cutanea, Categoria 2 |
| 3.3/1 | Eye Dam. 1 | Gravi lesioni oculari, Categoria 1 |
| 3.4.2/1B | Skin Sens. 1B | Sensibilizzazione della pelle, Categoria 1B |
| 3.8/3 | STOT SE 3 | Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione singola, Categoria 3 |

**Classificazione e procedura utilizzata per derivarla a norma del regolamento (CE) 1272/2008 [CLP] in relazione alle miscele:**

| Classificazione a norma del regolamento (CE) n. 1272/2008 | Procedura di classificazione |
|---|---|
| Skin Irrit. 2, H315 | Metodo di calcolo |
| Eye Dam. 1, H318 | Sulla base di prove sperimentali (pH) |
| Skin Sens. 1B, H317 | Metodo di calcolo |
| STOT SE 3, H335 | Metodo di calcolo |

Questo documento e' stato redatto da un tecnico competente in materia di SDS e che ha ricevuto formazione adeguata.

Principali fonti bibliografiche:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

Le informazioni ivi contenute si basano sulle nostre conoscenze alla data sopra riportata. Sono riferite unicamente al prodotto indicato e non costituiscono garanzia di particolari qualità.

L'utilizzatore è tenuto ad assicurarsi della idoneità e completezza di tali informazioni in relazione all'utilizzo specifico che ne deve fare.

Questa scheda annulla e sostituisce ogni edizione precedente.

Legenda delle abbreviazioni ed acronimi usati nella scheda dati di sicurezza:

ACGIH: Conferenza Americana degli Igienisti Industriali Governativi
ADR: Accordo europeo relativo al trasporto internazionale stradale di merci pericolose.
AND: Accordo Europeo relativo al trasporto internazionale delle merci pericolose per vie navigabili interne
ATE: Stima della tossicità acuta
ATEmix: Stima della tossicità acuta (Miscele)
BCF: Fattore di concentrazione Biologica
BEI: Indice biologico di esposizione
BOD: domanda biochimica di ossigeno
CAS: Chemical Abstracts Service (divisione della American Chemical Society).
CAV: Centro Antiveleni
CE: Comunità europea
CLP: Classificazione, Etichettatura, Imballaggio.
CMR: Cancerogeno, mutagenico, riproduttivo tossico
COD: domanda chimica di ossigeno
COV: Composto Organico Volatile
CSA: Valutazione della sicurezza chimica
CSR: Relazione sulla Sicurezza Chimica
DMEL: Livello derivato con effetti minimi
DNEL: Livello derivato senza effetto.
DPD: Direttiva Prodotti Pericolosi
DSD: Direttiva Sostanze Pericolose
EC50: Concentrazione effettiva mediana
ECHA: Agenzia Europea per le Sostanze Chimiche
EINECS: Inventario europeo delle sostanze chimiche europee esistenti in commercio.
ES: Scenario di Esposizione
GefStoffVO: Ordinanza sulle sostanze pericolose in Germania.
GHS: Sistema globale armonizzato di classificazione e di etichettatura dei prodotti chimici.
IARC: Centro Internazionale di Ricerca sul Cancro
IATA: Associazione per il trasporto aereo internazionale.
IATA-DGR: Regolamento sulle merci pericolose della "Associazione per il trasporto aereo internazionale" (IATA).
IC50: Concentrazione di inibizione mediana
ICAO: Organizzazione internazionale per l'aviazione civile.
ICAO-TI: Istruzioni tecniche della "Organizzazione internazionale per l'aviazione civile" (ICAO).
IMDG: Codice marittimo internazionale per le merci pericolose.
INCI: Nomenclatura internazionale degli ingredienti cosmetici.
IRCCS: Istituti di Ricovero e Cura a Carattere Scientifico
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Coefficiente d'esplosione.
LC50: Concentrazione letale per il 50 per cento della popolazione di test.
LD50: Dose letale per il 50 per cento della popolazione di test.
LDLo: Dose letale minima
N.A.: Non Applicabile
N/A: Non Applicabile
N/D: Non determinato / non disponibile
NA: Non disponibile
NIOSH: Istituto Nazionale per la Sicurezza e l'Igiene del Lavoro
NOAEL: Dose priva di effetti avversi osservati
OSHA: Agenzia per la Sicurezza e la Salute sul Lavoro
PBT: Persistente, bioaccumulabile e tossico
PGK: INSTR Istruzioni di imballaggio
PNEC: Concentrazione prevista senza effetto.
PSG: Passeggeri
RID: Regolamento riguardante il trasporto internazionale di merci pericolose per via ferroviaria.
STEL: Limite d'esposizione a corto termine.
STOT: Tossicità organo-specifica.
TLV: Valore limite di soglia.
TWATLV: Valore limite di soglia per la media pesata su 8 ore. (ACGIH Standard).

vPvB: Molto persistente e molto bioaccumulabile

WGK: Classe di pericolo per le acque (Germania).

**Paragrafi modificati rispetto alla precedente revisione:**

- Scheda di sicurezza
- SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa
- SEZIONE 2: identificazione dei pericoli
- SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti
- SEZIONE 8: controlli dell’esposizione/della protezione individuale
- SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche
- SEZIONE 11: informazioni tossicologiche
- SEZIONE 12: informazioni ecologiche
- SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

# Scenario di esposizione
## Calcium dihydroxide

## Scenario di esposizione, 24/06/2021

| Identità della sostanza | |
|---|---|
| | Calcium dihydroxide |
| **No. CAS** | 1305-62-0 |
| **No. EINECS** | 215-137-3 |
| **Numero di registrazione** | 01-2119475151-45 |

## Sommario

1. **ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Vari prodotti (PC9a, PC9b, PC15)

# 1. ES 1 Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Vari prodotti (PC9a, PC9b, PC15)

## 1.1 SEZIONE TITOLO

| | |
|---|---|
| **Nome dello scenario di esposizione** | Uso professionale di rivestimenti e pitture - Uso in espanso rigido, rivestimenti, adesivi e sigillanti |
| **Data - Versione** | 24/06/2021 - 1.0 |
| **Fase del ciclo di vita** | Uso generalizzato da parte di operatori professionali |
| **Gruppo di utenti principale** | Usi professionali |
| **Settore(i) di uso** | Usi professionali (SU22) |
| **Categorie di prodotti** | Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a) - Additivi, stucchi, intonaci, argilla da modellare (PC9b) - Prodotti per il trattamento delle superfici non metalliche (PC15) |

### Scenario che contribuisce Ambiente

| | |
|---|---|
| **CS1** | ERC8c - ERC8f |

### Scenario che contribuisce Lavoratore

| | |
|---|---|
| **CS2 Trasferimenti di materiale** | PROC8a |
| **CS3 Applicazione manuale - Colori a dito, gessi, adesivi - Applicazione a rullo e con spazzola** | PROC10 |
| **CS4 Operazioni di miscela - Manuale** | PROC19 |

## 1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

### 1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8c, ERC8f)

| | |
|---|---|
| **Categorie di rilascio nell''ambiente** | Uso generalizzato con conseguente inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo (uso in interni) - Uso generalizzato con conseguente inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo (uso in esterni) (ERC8c, ERC8f) |

#### *Caratteristiche del prodotto (articolo)*

**Forma fisica del prodotto:**

Sostanza solida, polverosità media

**Pressione di vapore:**

< 1E-05 Pa

### 1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Trasferimenti di materiale (PROC8a)

| | |
|---|---|
| **Categorie di processo** | Trasferimento di una sostanza o di un preparato (riempimento/svuotamento) presso strutture non dedicate (PROC8a) |

#### *Caratteristiche del prodotto (articolo)*

**Forma fisica del prodotto:**

Sostanza solida, polverosità media

#### *Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione*

**Durata:**

Durata di esposizione <= 480 min

#### *Misure e condizioni tecnico organizzative*

**Misure tecnico organizzative**

| | |
|---|---|
| Assicurarsi che il personale operativo sia formato per minimizzare l''esposizione.<br>Evitare il contatto diretto con il prodotto, anche tramite mani contaminate.<br>Non ingerire.<br>Sistema di aspirazione locale | Inalazione - efficienza minima di: 72 % |

#### *Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute*

**Dispositivo di protezione individuale**
Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.
Usare un''adeguata protezione per gli occhi.
Indossare idonea protezione per il viso.

### *Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori*

Comprende impieghi interni e esterni.
Uso professionale
**Temperatura:** Comprende l''uso a temperatura ambiente.
**Parti del corpo esposte:**
Si ritiene che un possibile contatto con la pelle resti limitato alla parte superiore del corpo.

### *Ulteriori informazioni relative a buone pratiche. Non si applicano gli obblighi prescritti dal regolamento REACH all'articolo 37(4).*

**Ulteriori informazioni relative a buone pratiche.:**
Assicurarsi che le misure di controllo siano regolarmente verificare e osservate. Aprire le porte e finestre. Evitare le perdite e l''inquinamento di terreno e acqua causato da perdite.

## 1.2. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione manuale - Colori a dito, gessi, adesivi - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

| | |
|---|---|
| **Categorie di processo** | Applicazione con rulli o pennelli (PROC10) |

### *Caratteristiche del prodotto (articolo)*

**Forma fisica del prodotto:**
Sostanza solida, polverosità media

### *Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione*

**Durata:**
Durata di esposizione <= 480 min

### *Misure e condizioni tecnico organizzative*

**Misure tecnico organizzative**
Assicurarsi che il personale operativo sia formato per minimizzare l''esposizione.
Evitare il contatto diretto con il prodotto, anche tramite mani contaminate.
Non ingerire.

### *Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute*

**Dispositivo di protezione individuale**
Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.
Usare un''adeguata protezione per gli occhi.
Indossare idonea protezione per il viso.

### *Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori*

Comprende impieghi interni e esterni.
Uso professionale
**Temperatura:** Comprende l''uso a temperatura ambiente.

### *Ulteriori informazioni relative a buone pratiche. Non si applicano gli obblighi prescritti dal regolamento REACH all'articolo 37(4).*

**Ulteriori informazioni relative a buone pratiche.:**
Assicurarsi che le misure di controllo siano regolarmente verificare e osservate. Evitare le perdite e l''inquinamento di terreno e acqua causato da perdite.

## 1.2. CS4: Scenario che contribuisce Lavoratore: Operazioni di miscela - Manuale (PROC19)

| | |
|---|---|
| **Categorie di processo** | Attività manuali con contatto diretto (PROC19) |

### *Caratteristiche del prodotto (articolo)*

**Forma fisica del prodotto:**
Sostanza solida, polverosità media

### *Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione*

**Durata:**
Durata di esposizione <= 240 min

### *Misure e condizioni tecnico organizzative*

**Misure tecnico organizzative**
Assicurarsi che il personale operativo sia formato per minimizzare l''esposizione.

Evitare il contatto diretto con il prodotto, anche tramite mani contaminate.
Non ingerire.
Sistema di aspirazione locale
Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione generale (non meno di 3 fino a 5 cambio d''aria all''ora).

### *Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute*

**Dispositivo di protezione individuale**
Indossare guanti adeguati, testati secondo EN347.
Usare un''adeguata protezione per gli occhi.
Indossare idonea protezione per il viso.

### *Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori*

Uso esterno
Uso professionale
**Temperatura:** Comprende l''uso a temperatura ambiente.
**Parti del corpo esposte:**
Si ritiene che un possibile contatto con la pelle resti limitato alla parte superiore del corpo.

### *Ulteriori informazioni relative a buone pratiche. Non si applicano gli obblighi prescritti dal regolamento REACH all'articolo 37(4).*

**Ulteriori informazioni relative a buone pratiche.:**
Assicurarsi che le misure di controllo siano regolarmente verificare e osservate. Aprire le porte e finestre. Evitare le perdite e l''inquinamento di terreno e acqua causato da perdite.

## 1.3 Stima dell''esposizione e riferimento alla sua fonte

### 1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8c, ERC8f)

| obiettivo di protezione | Grado di esposizione | Metodo di calcolo | Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR) |
|---|---|---|---|
| terreno | N.d. | N.d. | = 0.65 |

### 1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Trasferimenti di materiale (PROC8a)

| Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione | Grado di esposizione | Metodo di calcolo | Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR) |
|---|---|---|---|
| per inalazione | < 1 mg/m³ | MEASE | N.d. |

### 1.3. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione manuale - Colori a dito, gessi, adesivi - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

| Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione | Grado di esposizione | Metodo di calcolo | Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR) |
|---|---|---|---|
| per inalazione | < 1 mg/m³ | MEASE | N.d. |

**Ulteriori informazioni sulla valutazione dell'esposizione:**
Se sono probabili esposizioni ripetute o prolungate della pelle alla sostanza, indossare guanti adeguati in base all''EN374.

### 1.3. CS4: Scenario che contribuisce Lavoratore: Operazioni di miscela - Manuale (PROC19)

| Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione | Grado di esposizione | Metodo di calcolo | Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR) |
|---|---|---|---|
| per inalazione | < 1 mg/m³ | MEASE | N.d. |

## 1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

**Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:**

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.